azeti WEBPROTECT

azeti Solution Technology

Benutzerhandbuch

Benutzerhandbuch: Version 03.2010_1.5DE

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Inhaltsverzeichnis

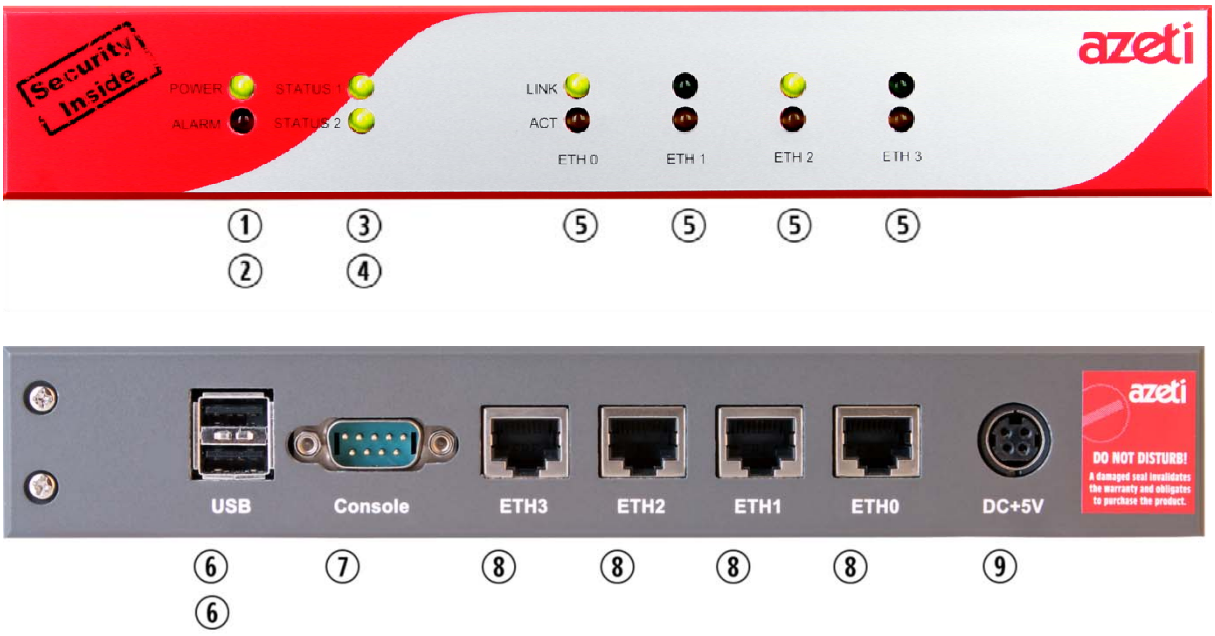
Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 1000 4
Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 3000 5
Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 4000 6
Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 7100 7
Vorwort 8
1. Kurzanleitung 8
    1.1 Verbindung über die serielle Schnittstelle 8
2. Zugang via Webbrowser über eine Netzwerkverbindung 9
    2.1 Betrieb als: transparenter Proxy 9
    2.2 Betrieb als: normaler Proxy 9
    2.3 Erstkonfiguration per Webbrowser 9
3. Hauptinstallation 10
4. Configuration 11
    4.1 Interface 11
    4.2 DNS 11
    4.3 Time 12
    4.4 Access 12
    4.5 Maintenance (Auto-Update und Erase Flash) 13
5. Maintenance 14
    5.1 Backup 14
    5.3 Update 15
6. Proxy 16
    6.1 General 16
    6.2 Expert Mode 16
    6.3 Authentication 17
    6.3.1 LDAP 17
    6.3.2 Windows Active Directory 19
    6.4 Virus-Control 20
    6.4.1 POP3 Virenscan 21
    6.4.2 Whitelists 22
    6.4.3 Blacklists 22
    6.4.4 Database Information 23
7. WEB*Protect* 23
    7.1 Content-Control 23
    7.2 Timespaces 24
    7.3 Clientgroups 25
    7.4 Actions 26
    7.5 Access-Control 27
    7.6 Databases 28
    7.7 Error Page 29
8. Statistic 29
    8.1 Access Report 29
9. Anhang 38
    9.1 Liste aller Kategorien 38
10. Expertenschnittstelle 41
11. Warenzeichen 43
12. GPL 43

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 1000

- azeti 1000 Appliance
- Netzwerkkabel
- Serielles Terminalkabel (Nullmodem DB9)
- Netzstecker 100 – 220 V EU / Int
- Handbuch
- CD-ROM
- Registrierungslizenz incl. 1 Jahr LiveUpdateService

Anschlüsse



1 Power LED
2 Alarm LED
3 Status 1 LED
4 Status 2 LED
5 Link/Active LED Interface 0, Interface 1, Interface 2, Interface 3
6 USB-Anschlüsse
7 Terminalanschluss Notsystem
8 eth3 (LAN Interface), eth2, eth1, eth0 (WAN Interface)
9 Netzstecker

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 3000

- azeti 3000 Appliance
- Netzwerkkabel
- Serielles Terminalkabel (Nullmodem DB9)
- Netzstecker 100 – 220 V EU / Int
- 19“ Winkelsatz
- Handbuch
- CD-ROM
- Registrierungslizenz incl. 1 Jahr LiveUpdateService

Anschlüsse

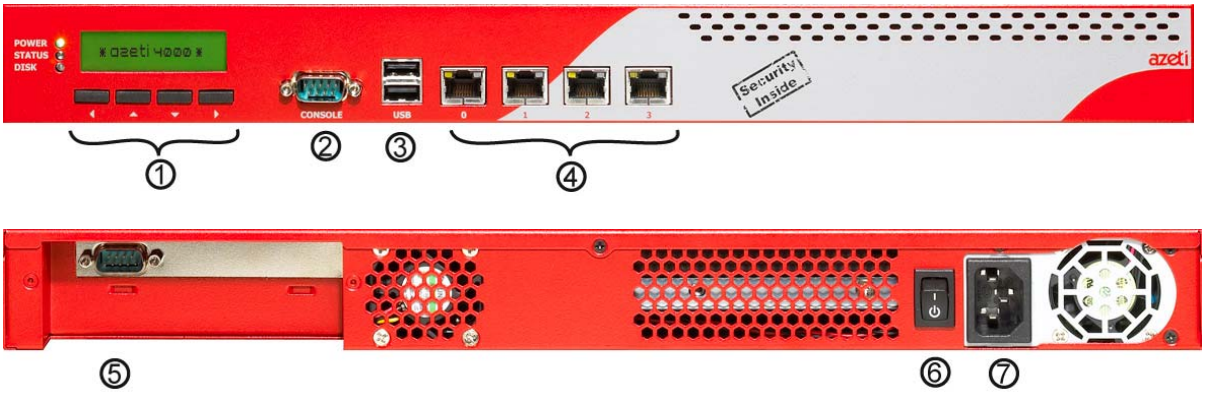
1 Terminalanschluss Notsystem
2 Power LED
3 eth0, eth1 (zurzeit noch ohne Funktion), eth2 (zurzeit noch ohne Funktion)
4 serieller Anschluss für GSM Modem (NUR SONARPLEX)
5 USB-Anschlüsse
6 Kipptaster
7 Netzstecker
8 Hauptschalter

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 4000

- azeti 4000 Appliance
- Netzwerkkabel
- Crossover Kabel
- Serielles Terminalkabel (Nullmodem DB9)
- Netzstecker 100 – 220 V EU / Int
- 19“ Winkelsatz
- Handbuch
- CD-ROM
- Registrierungslizenz incl. 1 Jahr LiveUpdateService

Anschlüsse



1 Display sowie Displaybedienung
2 Terminalanschluss Notsystem
3 USB-Anschlüsse
4 eth0, eth1, eth2, eth3
6 Kipptaster/ Hauptschalter
7 Netzstecke

Anschlüsse

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Verpackungsinhalt azeti WEB*Protect* 7100

- azeti 7100 Appliance
- Netzwerkkabel
- Crossover-Kabel
- serielles Terminalkabel (Nullmodem)
- zwei Netzkabel 100 – 220 V EU / Int
- Montage-Kit
- Handbuch
- CD-ROM
- Registrierungslizenz incl. 1 Jahr LiveUpdateService

Anschlüsse

1 USB-Anschluss
2 Terminalanschluss Notsystem
3 Display sowie Displaybedienung
4 eth0, eth1, eth2, eth3
5 Modul-Schacht
6 Modul-Schacht
7 Alarmschalter
8 Hauptschalter
9 Netzstecker

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Vorwort

azeti WEB*Protect* ist eine Surfprotection, die völlig transparent alle angeschlossenen Arbeitsplätze vor Viren, Trojanern und anderen gefährlichen Methoden aus dem World Wide Web schützt. Zudem sind große Teile des Internets in Rubriken geordnet, so dass Sie eine Kontrolle darüber erlangen können, welche Art von Internet-Nutzung zugelassen wird.

Um azeti WEB*Protect* auf ihren zukünftigen Einsatz vorzubereiten, muss zunächst eine Grundkonfiguration erstellt werden, damit später über das Webinterface sämtliche Einstellungen vorgenommen werden können.

1. Kurzanleitung

Es gibt zwei Möglichkeiten die Netzwerkeinstellungen der azeti WEB*Protect* zu konfigurieren:

1. Eine Verbindung über die serielle Schnittstelle
2. Zugang mittels Webbrowser über eine Netzwerkverbindung

1.1 Verbindung über die serielle Schnittstelle

Im Auslieferungszustand ist das Gerät auf die IP-Adresse 192.168.111.1 mit der Subnetzmaske 255.255.255.0 konfiguriert.
Um diese Grundeinstellung zu verändern (ohne einen anderen Rechner auf dieses Netz umzukonfigurieren) bedient man sich der seriellen Schnittstelle.
Verbinden Sie das beigefügte Nullmodemkabel (Baudrate 115.200) und stellen eine Verbindung mit einem Terminalprogramm (z.B. HyperTerminal) her.

Loginname ist: super
Passwort: wird separat mit jeder Appliance geliefert

Hinweis:
Die Befehlserweiterung (mittels Tab-Taste) sowie die Befehlswiederholung (mittels Pfeil-nach-oben-Taste) funktioniert wie bei Unix-artigen Systemen.

- Der Befehl show ip informiert über die momentane Netzwerkkonfiguration
- Mit ip address können Sie das Gerät an Ihr Netzwerk anpassen
  Beispiel: ip address 192.168.111.10 255.255.255.0
- Mit ip gateway lassen sich die Gateway-Einstellungen vornehmen
- Beispiel: ip gateway 192.168.111.20
- Mit erase flash werden alle Einstellungen auf die Defaultwerte zurückgesetzt

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

2. Zugang via Webbrowser über eine Netzwerkverbindung

Schließen Sie azeti WEB*Protect* wie folgt an:

2.1 Betrieb als: transparenter Proxy

Für den Betrieb als transparenten Proxy schalten Sie azeti WEB*Protect* zwischen Ihren Router (WAN) und dem internen Netzwerk der Arbeitsplätze (LAN).

In dieser Konfiguration müssen alle Verbindungen zum Internet physikalisch durch azeti WEB*Protect* laufen, Sie müssen keine Einstellungen mehr an Ihren Arbeitsplätzen vornehmen!

Diese Methode ist völlig transparent und führt dazu, dass niemand einen Weg findet azeti WEB*Protect* zu umgehen.

An eth0 wird das WAN angeschlossen, an eth3 das LAN! (WEB*Protect* 1000)
An eth0 wird das LAN angeschlossen, an eth1 das WAN! (WEB*Protect* 3000)

2.2 Betrieb als: normaler Proxy

In dieser Konstellation müssen Sie Ihre Internetbrowser an den Arbeitsplätzen so konfigurieren, dass sie den Proxy verwenden.

Der Proxyport lautet 3128.

An eth1 wird das LAN angeschlossen!

2.3 Erstkonfiguration per Webbrowser

Wir empfehlen zur Konfiguration der azeti Appliances den Firefox Browser.
azeti WEB*Protect* wird mit folgender IP-Adresse ausgeliefert: 192.168.111.1

Konfigurieren Sie die TCP/IP Einstellungen Ihrer Netzwerkkarte z.B. auf folgende Werte:

IP Adresse: 192.168.111.2
Netzmaske: 255.255.255.0

Verbinden Sie PC und Ihre azeti WEB*Protect* über ein Crossover-Netzwerkkabel oder einen Hub/Switch.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

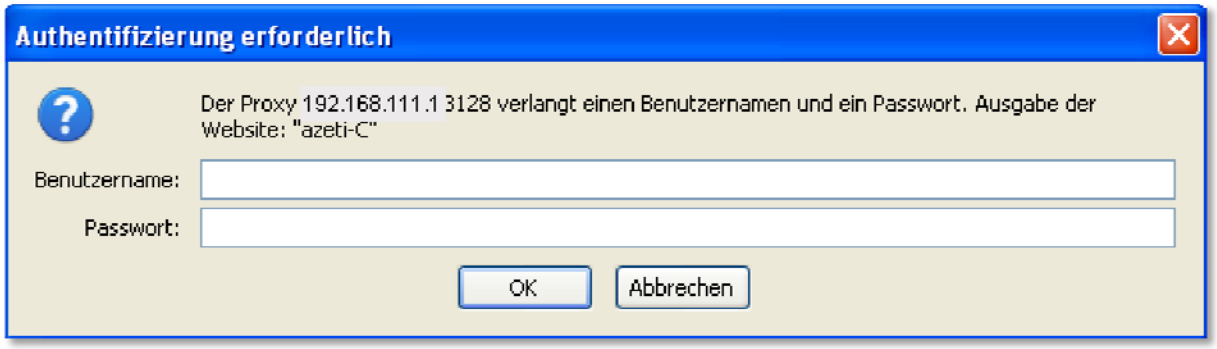
Starten Sie Ihren Webbrowser und geben folgende URL ein um das Admin-Interface von azeti WEB*Protect* zu erreichen (sofern Sie die Defaultwerte nicht geändert wurden):

http://192.168.111.1

Im Anschluss werden Sie nach einem Login gefragt. Im Auslieferungszustand lauten die Daten immer:

Login: admin
Passwort: admin

Mit dem OK Button bestätigen Sie Ihre Eingabe und erreichen das gewünschte Interface.

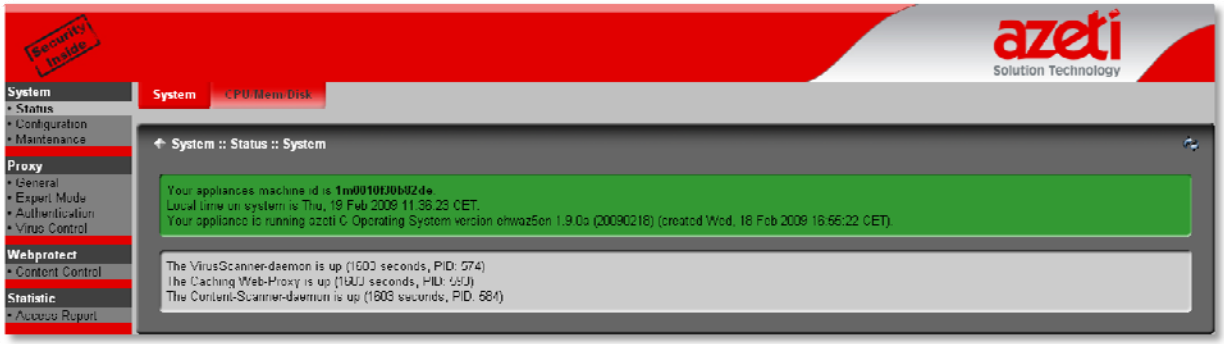


3. Hauptinstallation

Nachdem Sie sich nun angemeldet haben sind Sie im Konfigurationsinterface der azeti WEB*Protect*.

Sollte dieses nicht der Fall sein, wiederholen Sie die ersten Schritte und prüfen, ob Ihre IP Adresse und Ihre Subnetzmaske mit denen ihrer Netzwerkumgebung übereinstimmt oder ob Ihre Netzwerkverbindungen physikalisch in Ordnung sind.

Auf der linken Seite finden Sie alle Konfigurationsmenüs untereinander angeordnet.
Die Reihenfolge ist so gewählt, dass sie einem logischen Konfigurationsablauf entspricht.



Im ersten Menüpunkt System erhalten Sie einen Statusüberblick Ihrer Appliance.
Hier können Sie sich von der technischen Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes überzeugen.
Die gezeigten Systemwerte können sehr hilfreich sein, wenn nach einer Funktionsstörung gesucht werden muss.

Des Weiteren ist es möglich, die Appliance durch klicken des Buttons neu zu booten.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

4. Configuration

4.1 Interface

Wie schon im Grundsetup, finden Sie hier die Einstellungen für das Netzwerkinterface des Gerätes.
Sie können jederzeit Ihre durchgeführten Änderungen mit dem oder Button speichern.

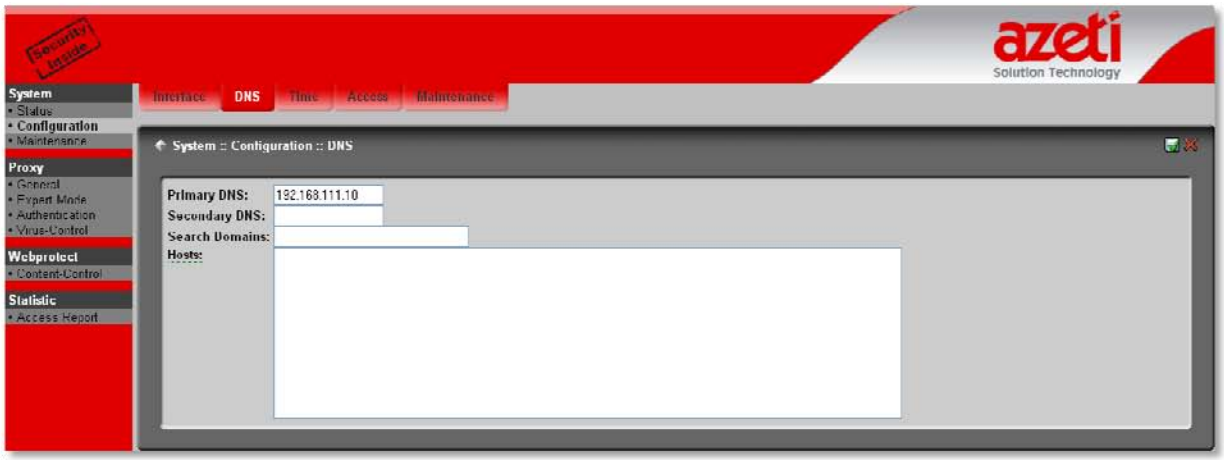
Tragen Sie immer das Gateway in das dafür vorgesehene Feld ein.
Im Eingabefeld „*Hostname*“ weisen Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen zu.

Des Weiteren ist es möglich, statische Routen anzugeben im Bereich „*Static routes*“.
Die Syntax dazu lautet: *IP Adresse/Netzmaske@Gateway*

4.2 DNS

azeti WEB*Protect* benötigt immer einen gültigen DNS Eintrag.
Ohne DNS ist ein Betrieb nicht möglich, daher ist es wichtig hier einen gut erreichbaren und schnellen DNS Server einzutragen.

Bei DSL Leitungen verwenden Sie die IP Ihres Routers oder die des DNS Servers Ihres Providers.



Sie können im Feld *Search Domains* eine Suchreihenfolge für DNS Server eintragen.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

In 99 % aller Fälle können Sie den Eintrag leer lassen.
Falls Sie doch einen oder mehrere Domains hier eintragen, achten Sie darauf, dass diese durch Leerzeichen voneinander getrennt sind. Im Feld *Hosts* können Sie zusätzlich eine lokale Datenbank von Namen und IP-Adressen führen. Sie können an dieser Stelle lokale Hostnamen verwalten die nicht in öffentlichen DNS Servern geführt werden, aber von den Arbeitsplätzen verwendet werden sollen.

4.3 Time

Sie können die Zeit des Gerätes über zwei Varianten konfigurieren.

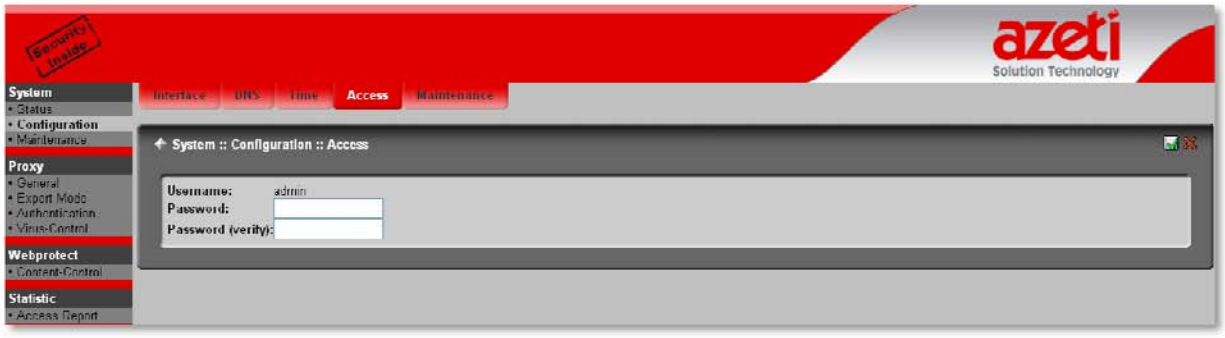
Zum einen können Sie manuell die Uhrzeit sowie das Datum des Systems setzen; Sie können dies aber auch mit Hilfe des NTP Protokolls automatisch setzen lassen.

Es ist anzuraten, den NTP-Dienst zu nutzen.

Hierbei wird das Gerät die in der Liste aufgeführten Server kontaktieren, um die genaue Uhrzeit zu ermitteln. Möchten Sie den automatischen Vorgang nutzen stellen Sie sicher, dass die Checkbox „User NTP“ markiert ist und eine Liste der Server eingetragen ist.

4.4 Access

Schützen Sie das Gerät gegen Missbrauch indem Sie ein neues Passwort für den Benutzer „admin“ vergeben.



Nach erfolgreicher Änderung des Kennwortes müssen Sie sich erneut anmelden.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

4.5 Maintenance (Auto-Update und Erase Flash)

In diesem Bereich ist es möglich, die Auto-Update-Funktion für Ihre azeti WEBProtect zu aktivieren.
Das Feature ist Standard mäßig nicht aktiv!

Wir empfehlen die Auto-Update-Funktion zu aktivieren.
Setzen Sie dafür den Haken und bestätigen dies durch klicken des Buttons.

Ist das Feature aktiviert, verbindet Ihre azeti WEBProtect alle 3 Stunden unseren Feature Server und fragt dort an, ob ein neues Update für die Appliance bereit steht.

Steht ein neues Image bereit, wird dies direkt von Ihrer azeti heruntergeladen und auf der lokalen Festplatte gespeichert (weitere Informationen dazu unter Punkt „5.3 Update“).

Des Weiteren wurde die Möglichkeit implementiert, ein Erase Flash (reset to factory defaults) durchzuführen, ohne sich der seriellen Schnittstelle / Expertenschnittstelle zu bedienen.

Damit man unter Umständen nicht versehentlich ein Erase Flash durchführt, haben wir die Funktion nicht über einen Button abgebildet.

Um ein Erase Flash durchzuführen, klicken Sie auf „here“ (siehe Markierung).
Es erscheint ein Fenster, in dem Sie zusätzlich mit OK bestätigen müssen. Nach der Bestätigung wird Ihre Appliance in den Werkszustand zurückversetzt.

Security Inside
azeti
Solution Technology
System
• Status
• Configuration
• Maintenance
Proxy
• General
• Expert Mode
• Authentication
• Virus-Control
Webprotect
• Content-Control
Statistic
• Access Report
Interface
DNS
Time
Access
Maintenance
System :: Configuration :: Maintenance
Autoupdate:
Your appliance is capable of automatically download new OS releases if it is running under a valid live update service and registered to the azeti portal. This does not mean that new OS-releases will be installed on your appliance without further intervention, is does merely mean that your appliance will download the most recent OS releases and you can install them whenever you wish to do so. It is strongly recommended to activate this feature rather than downloading OS-releases from the portal and upload them manually to your appliance then as it is way more comfortable and secure.
If this feature is enabled, your appliance will check the azeti feature servers whenever it is starting up and every 3 hours (on average). Every time your appliance connects to one of the feature servers, it will receive a list of the most recent OS-releases and will download new images as they are available. You can later install those images via the administrative GUI.
No private data about your appliance (like IP-adresses, passwords or configurations) will be reported to the feature servers, only the sysid of your appliance and the current OS-version.
Your appliance must be able to contact the azeti feature servers via HTTP to use this feature.
Enable autoupdate feature:
Reset to factory defaults:
You can revert your appliances setting to factory defaults by clicking here. This action works like the command erase flash on the serial console. Every configuration you made will be lost and your appliance will shutdown after its configuration is reverted.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

5. Maintenance

5.1 Backup

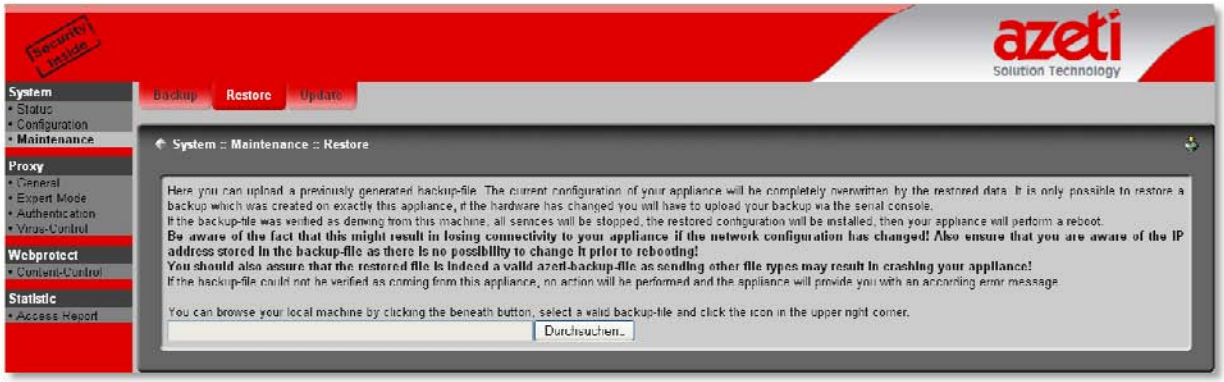
Sie können jederzeit ein Backup der Konfiguration erstellen.

Sobald Sie ein Backup auslösen, startet der Download im Webbrowser.
Der Download mit der aktuellen Konfiguration wird in Echtzeit erzeugt, so dass es einen Augenblick dauern kann, bis dieser automatisch startet.
Zum Erstellen des Backups muss der Button betätigt werden, der sich in der rechten oberen Ecke befindet.

Security Inside
azeti
Solution Technology
System
• Status
• Configuration
• Maintenance
Proxy
• General
• Expert Mode
• Authentication
• Virus Control
Webprotect
• Content Control
Statistic
• Access Report
Backup
Restore
Update
System :: Maintenance :: Backup
Your appliance can provide you with a complete backup of its configuration. With this backup, it is possible to reconstruct the complete configuration of your appliance. In case of a misconfiguration, broken configurations caused by power failures or if you need to configure a replacement unit for any reason, you can simply upload such a backup to the machine.
Such a backup contains all the relevant configuration information, like system and mail settings, passwords, timezone (but not the current time, of course) and so on. By default, the backup-file will be named according to the local time on your appliance, but some buggy browsers won't recognize this. If you are experiencing that your backup files are saved with strange names (such as backup.cgi for example), try to use the 'Save Link as' feature of your browser and rename the file according to your needs.
Not included in the backup-file are the Virus-, SPAM- oder Greylisting-databases, nor any logfiles.
The filename itself doesn't make any difference for your appliance, therefore you can name your backup files any way you wish.
To prevent buggy or incomplete backups, please ensure that, during the time the backup is created, nobody changes the configuration of your appliance, as this can result in incomplete configuration files and therefore can render your backup useless!
To create and download a backup now, please click the icon in the upper right corner of this table.
The script can also be called directly via a script (of course, proper authentication as 'admin' is required), so you can perform regular backups of your appliance without manual intervention.

5.2 Restore

Laden Sie mit Hilfe der Restore Funktion das Backup wieder auf das Gerät.


Security Inside
azeti
Solution Technology
System
• Status
• Configuration
• Maintenance
Proxy
• General
• Expert Mode
• Authentication
• Virus-Control
Webprotect
• Content-Control
Statistic
• Access Report
Backup
Restore
Update
System :: Maintenance :: Restore
Here you can upload a previously generated backup-file. The current configuration of your appliance will be completely overwritten by the restored data. It is only possible to restore a backup which was created on exactly this appliance, if the hardware has changed you will have to upload your backup via the serial console.
If the backup-file was verified as coming from this machine, all services will be stopped, the restored configuration will be installed, then your appliance will perform a reboot.
Be aware of the fact that this might result in losing connectivity to your appliance if the network configuration has changed! Also ensure that you are aware of the IP address stored in the backup-file as there is no possibility to change it prior to rebooting!
You should also assure that the restored file is indeed a valid azeti-backup-file as sending other file types may result in crashing your appliance!
If the backup-file could not be verified as coming from this appliance, no action will be performed and the appliance will provide you with an according error message.
You can browse your local machine by clicking the beneath button, select a valid backup-file and click the icon in the upper right corner.
Durchsuchen...

Über den Button „*Durchsuchen*“ können Sie mit dem Datei Explorer Ihre Backupdatei auswählen.
Zum starten des Restores muss der Button betätigt werden der sich in der rechten oberen Ecke befindet.
Nach einem Neustart besitzt Ihr Gerät alle Einstellungen der hochgeladenen Datei.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

5.3 Update

Wenn Sie ein Update einspielen möchten, wechseln Sie in das Updatemenü.
In diesem Menü finden Sie auch die System-ID (SysID) Ihrer Appliance.

Beachten Sie bitte, dass Sie ausschließlich nur die Updates einspielen können, die für Ihre Appliance im azeti- Portal bereit gestellt wurden. Updates anderer Appliances lassen sich nicht einspielen.

Beachten Sie ebenfalls, dass Sie Ihr Update mit dem Firefox-Browser einspielen da der Internet-Explorer in den meisten Fällen eine Fehlermeldung erzeugt.

Ist die Autoupdate Funktion aktiviert (siehe 4.5), finden Sie in diesem Bereich die letzten drei verfügbaren Images Ihrer Appliance (siehe Markierung).

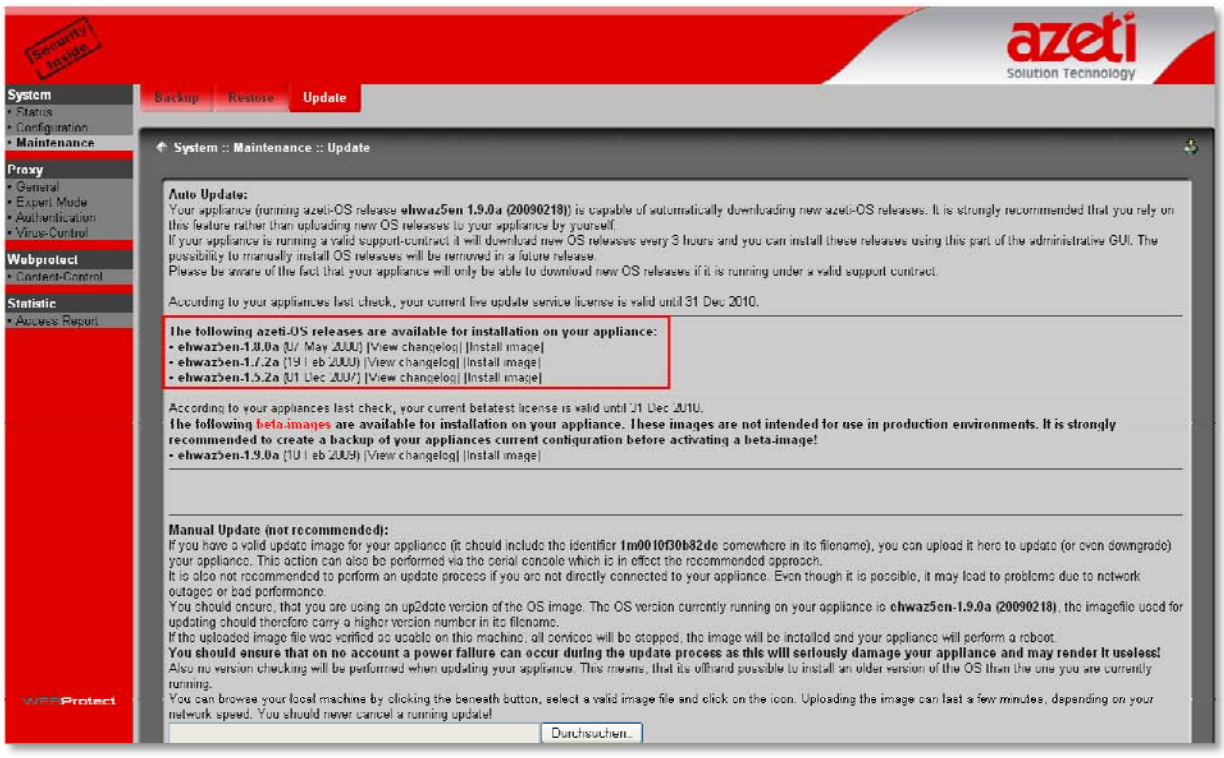
Die aktuell installierte OS Version wird mit „The image is currently installed“ angezeigt.
Möchten Sie ein anderes Image installieren, betätigen Sie dazu „Install image“.

Es erscheint ein weiteres Fenster welches Sie mit OK bestätigen müssen.
Die Appliance beginnt den Updateprozess und führt einen Reboot des Gerätes durch. Der Vorgang kann ca. 100 Sekunden dauern.
Des Weiteren können Sie hier das Changelog („View Changelog“) des jeweiligen Images aufzurufen.

Zusätzlich besteht weiterhin die Möglichkeit (bei nicht Nutzung der Auto Update Funktion), ein manuelles Update durchzuführen.

Über den „Durchsuchen“ Button können Sie Ihr Update auswählen nachdem Sie es vom azeti Portal runtergeladen haben.

Mit dem Button laden Sie es anschließend hoch.

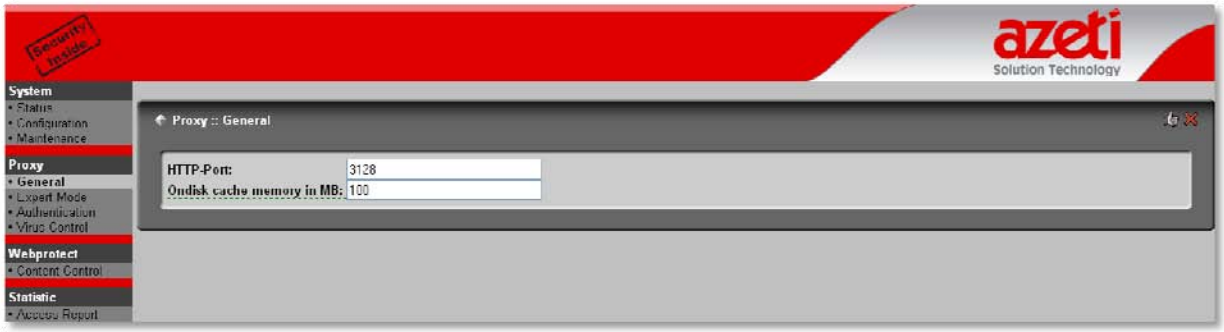


Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

6. Proxy

6.1 General

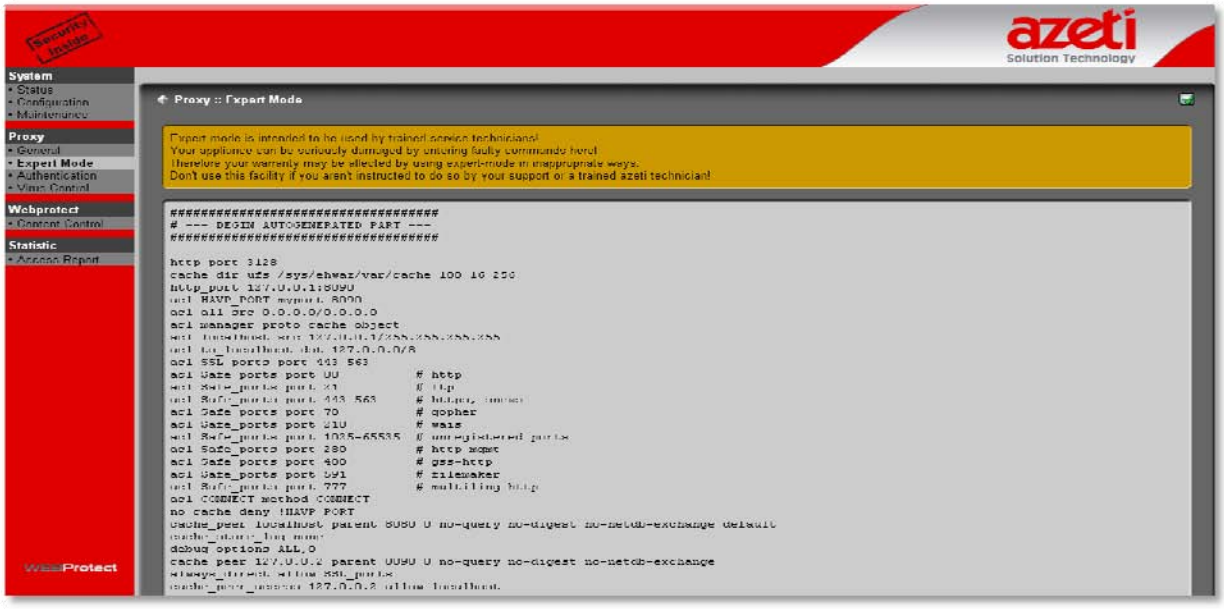
In diesem Bereich konfigurieren Sie bei Bedarf den Proxy-Port sowie den Cache Ihrer azeti WEB*Protect*



HTTP-Port: Tragen Sie hier den gewünschten Proxy Port ein. Folgende Ports können nicht verwendet werden:
21, 70, 80, 210, 280, 443, 488, 563, 591, 777, 8080 und 8090

Ondisk-cache memory in MB: Hier können Sie die Größe des internen Cache der azeti WEB*Protect* konfigurieren

6.2 Expert Mode


Security Inside
azeti
Solution Technology
System
• Status
• Configuration
• Maintenance
Proxy
• General
• Expert Mode
• Authentication
• Virus Control
Webprotect
• Content Control
Statistic
• Access Report
Proxy :: Expert Mode
Expert mode is intended to be used by trained service technicians!
Your appliance can be seriously damaged by entering faulty commands here!
Therefore your warranty may be effected by using expert-mode in inappropriate ways.
Don't use this facility if you aren't instructed to do so by your support or a trained azeti technician!
--- BEGIN AUTO-GENERATED PART ---
http port 3128
cache dir ufs /sys/ehwar/var/cache 100 16 256
acl all Src 0.0.0.0/0.0.0.0
acl manager proto cache_object
acl SSL_ports port 443 563
acl Safe_ports port 80
acl Safe_ports port 70
acl Safe_ports port 210
acl Safe_ports port 280
acl Safe_ports port 400
acl Safe_ports port 591
acl CONNECT method CONNECT
no cache deny !HAVP_PORT
debug_options ALL,0
WebProtect

Im Menu „Expert Mode „ haben Sie Zugriff auf die squid.conf sowie die Möglichkeit, die Konfiguration innerhalb der squid.conf zu verändern.

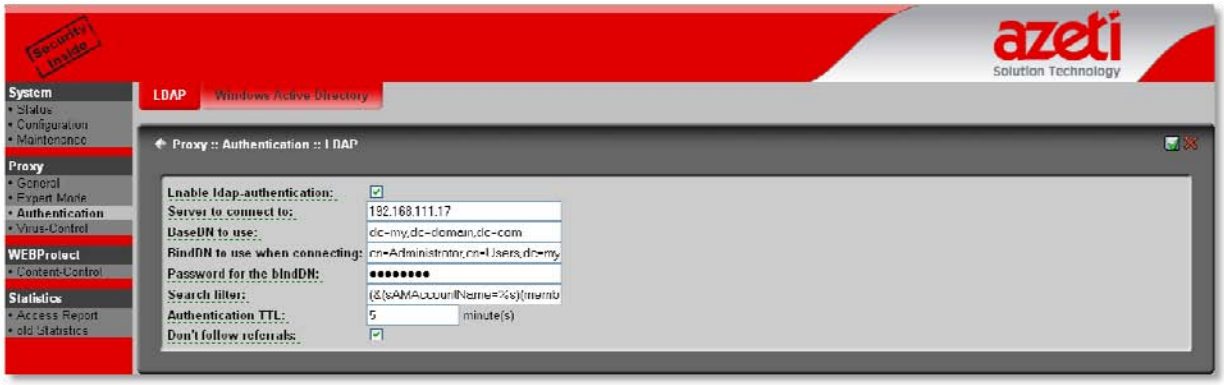
Bitte beachten Sie, dass Sie dieses Feature nur als Squid-Entwickler nutzen sollten und dass kein Support für dieses Thema seitens azeti Networks geleistet werden kann.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

6.3 Authentication

azeti WEB*Protect* erlaubt auch die Anbindung an Active Directory und LDAP.
Konfigurieren Sie die azeti WEB*Protect* IP-Adress-basiert oder nutzen Sie einfach die Anbindung an Active Directory / LDAP.

Legen Sie vorher die Gruppe „azeti“ auf Ihrem Active Directory / LDAP Server an und weisen Sie die Gruppe den Benutzern zu, die zukünftig im WWW surfen dürfen.



6.3.1 LDAP

Enable authentication:
Aktivieren Sie diese Funktion, muss sich jeder Benutzer mit seinem Active Directory- / LDAP Account authentifizieren wenn eine WWW Verbindung aufgebaut wird. Es werden der Benutzername sowie das Kennwort abgefragt.

Server to connect to:
Geben Sie hier die IP Adresse Ihres Active Directory- / LDAP Servers an z.B. *10.50.150.3.*

BaseDN to use:
Die BaseDN (DN = Distinguished Name) beschreibt die Top Level Domain (TLD), den „höchsten“ Punkt des DIT (Directory Information Tree), von dem aus auf alle anderen Bereiche verzweigt wird.

Nutzen Sie z.B. einen Active Directory Server für die Domain „*my.domain.com*“ lautet die Syntax:
dc=my,dc=domain,dc=com

BindDN to use when connecting:
Mit der *bind*-Direktive vermittelt man dem Directory-Server über eine DN, wer den Zugriff durchführen möchte.

Nutzen Sie z.B. einen Active Directory Server für die Domain „*my.domain.com*“ lautet die Syntax:
cn=Administrator,cn=Users,dc=my,dc=domain,dc=com

Die Daten „*cn=Administrator,cn=Users*” können variieren.
Es muss nicht zwingend der „Administrator“ Account genutzt werden, alle weiteren Accounts die Administratorberechtigungen haben, können an dieser Stelle auch angegeben werden.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

In diesem Beispiel handelt es sich um ein englisches Active Directory. Aus diesem Grund heißt der Bereich in dem die User Accounts liegen „*Users*“.

Bei einem anderssprachig konfigurierten Active Directory kann der Bereich in dem die User Accounts liegen anders heißen wie z.B. „Benutzer“ oder „Utilisateur“.

Password for the bindDN:
Tragen Sie hier das Kennwort des Administrator Benutzers ein.

Search filter:
Der Suchfilter der genutzt wird, wenn eine WWW Anfrage an das Active Directory gesendet wird.

Die Syntax dazu lautet:
(&(sAMAccountName=%s)(memberOf=cn=azeti,cn=Users,dc=my,dc=domain,dc=com))

Der Parameter „*sAMAccountName=%s*“ definiert den Anmeldenamen.
Der Parameter „*memberOf=cn=azeti,cn=Users*“ gibt an, dass der Benutzer der Gruppe „*azeti*“ zugeordnet sein muss.

Der Suchfilter prüft also gegen das Active Directory oder den LDAP Server, ob die eingegebenen Benutzerdaten (Benutzername und Kennwort) korrekt sind und der eingegebene Benutzer Mitglied der Gruppe „*azeti*“ ist.

Authentication TTL:
Geben Sie hier an, wie lange die WEB*Protect* eine erfolgreiche Authentifizierung im Cache behalten soll.
Ein höherer Wert führt zu einer Entlastung Ihres Windows-Servers, da die Anzahl an Authentifizierungs-Anfragen reduziert wird. Legen Sie neue User an kann es vorkommen, dass diese für diesen Zeitraum keinen Zugriff auf das WWW haben.

Don't follow referrals:
Hier können Sie festlegen, ob Verweise im LDAP-Tree verfolgt werden oder nicht.
Wenn Sie Active Directory Authentifizierung verwenden, sollte diese Option aktiviert werden.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

6.3.2 Windows Active Directory

Über diesen Bereich können Sie Single Sign On (SSO) integrieren, falls Sie es in Ihrem Unternehmen einsetzen.

Aktivieren Sie diese Funktion über „*Enable Windows Active Directory authentication*“, um die Single Sign On Authentifizierung gegen Ihr Active Directory zu nutzen.
Benutzer die sich in der entsprechenden Domain angemeldet haben, müssen sich beim Aufruf von Webseiten nicht erneut authentifizieren.

Domain:
Geben Sie hier Ihre Windows Domain ein. Diese kann z.B. folgendermaßen aussehen:
Yourwindowsdomain.yourcompany.local

Administrator name:
Geben Sie hier den Benutzernamen des Administrators oder eines anderen Benutzers an, der auf dem Domänencontroller Accounts anlegen kann.

Administrator password:
Geben Sie hier das entsprechende Passwort des zuvor angegebenen Benutzers ein.

Authentication TTL:
Geben Sie hier an, wie lange die WEB*Protect* eine erfolgreiche Authentifizierung im Cache behalten soll.

Ein höherer Wert führt zu einer Entlastung Ihres Windows-Servers, da die Anzahl an Authentifizierungs-Anfragen reduziert wird. Legen Sie neue User an kann es vorkommen, dass diese für diesen Zeitraum keinen Zugriff auf das WWW haben.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

6.4 Virus-Control

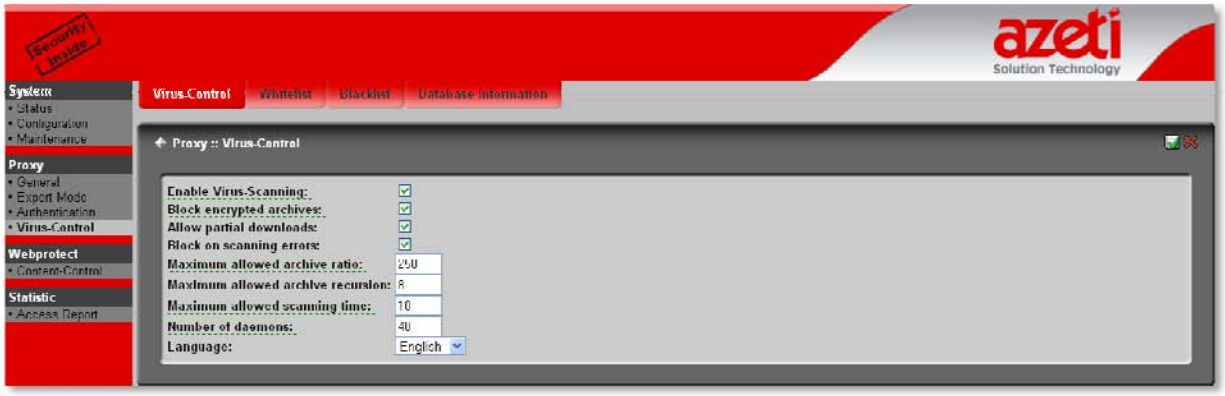
Um Ihnen eine umfassende „Surfsicherheit“ zu bieten, ist azeti WEB*Protect* mit einem Virus-Check Plug-In ausgerüstet worden.

Der Virusscanner prüft die Dateien direkt während des Downloads, so dass keine Verzögerungen entstehen. Das Verhalten des Virusscanners können Sie frei definieren. Wenn Sie diesen Punkt aktivieren erhöhen Sie Ihre Surfsicherheit.

Der enthaltene Virus-Check ersetzt nicht andere kommerzielle Lösungen, auch wenn es den Anschein hat, dass Viren zu 100% gefiltert werden.

azeti WEB*Protect* filtert Viren nur beim Surfen durch das Internet. Sie ersetzt nicht das Durchsuchen nach Viren auf lokalen Festplatten. Das Gerät sorgt dafür, dass Viren nicht durch Websurfen auf Ihre Arbeitsplätze gelangen.

Normale Virenfilter finden die Viren erst, nachdem Sie auf der Festplatte hinterlegt wurden.
Viren erkennen bevor sie den Rechner erreichen ist das innovative Verfahren von azeti WEB*Protect*.



Enable Virusscan:
Aktivieren sie mit markierter Checkbox diese Funktion

Block encrypted archives:
Gepackte Dateien die verschlüsselt sind werden durch diese Option blockiert

Allow particial downloads:
Erlaubt das Herunterladen von Dateien in verschiedenen Sitzungen

Block on scanning errors:
Dateien werden geblockt, wenn die Scan-Engine beim Durchsuchen Fehler zurück gibt

Maximum allowed archive ratio:
Das maximale Verhältnis zwischen ungepackten und gepackten Daten

Maximum allowed archive recursion:
Maximale Verzeichnistiefe innerhalb eines gepackten Archivs

Maximum allowed scanning time
Geben Sie die Zeit in Minuten ein, die ein Virenscan dauern kann nachdem der Download beendet ist.
Wird diese Zeit überschritten, wird die Datei als fehlerhaft blockiert

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Number of deamons
Geben Sie hier einen Wert von Verbindungen ein, die gleichzeitig parallel geprüft werden

Language
Treffen Sie Ihre Sprachauswahl per Dropdownbox

6.4.1 POP3 Virenscan

azeti WEB*Protect* verfügt über einen integrierten POP3 Virenscanner, der Ihre eingehenden POP3 E-Mails automatisch auf Virenanhänge überprüft.

Die Betreffzeile sowie der eigentliche Inhalt der virenbelasteten E-Mail werden von azeti WEB*Protect* entsprechend modifiziert, wenn Sie sich die E-Mail mit Ihrem E-Mail Client runterladen.

Die ursprüngliche E-Mail (die weiterhin auf dem Server Ihres E-Mail Anbieters liegt) bleibt in ihrem Originalzustand.

Hier ein Beispiel:

Sie sehen hier eine Testmail, die in dem Postfach eines Webmailanbieters liegt.
An dieser E-Mail befindet sich eine ZIP Datei welche mit einem Virus infiziert ist.

Wird diese E-Mail nun mit einem E-Mail Client runtergeladen, verändert sich die Betreffzeile wie folgt:

Der eigentliche E-Mail Text wird durch eine azeti WEB*Protect* Meldung ersetzt.

```
Hello
This message was generated by your azeti-C appliance which scans
all emails which are recieved via pop3.

It replaces the body of a message sent to you that contained a virus!

Instead of the infected email this message has been sent to you.

You may look at the message header of this message for the complete
email header information of the infected message.

Name of the virus:
     Eicar-Test-Signature
(Supposed) Sender of the email:
     Heise emailcheck <emailcheck-robot@ct.heise.de>
Sent to:
     77@freenet.de
On date:
     Fri, 09 Nov 2007 14:13:10 +0100
Subject:
     c t-Emailcheck: EICAR-ZIP (hszknvi)
Connection data:
     POP3 from     .190.0.    :1732 to     .4.92.   :110
```

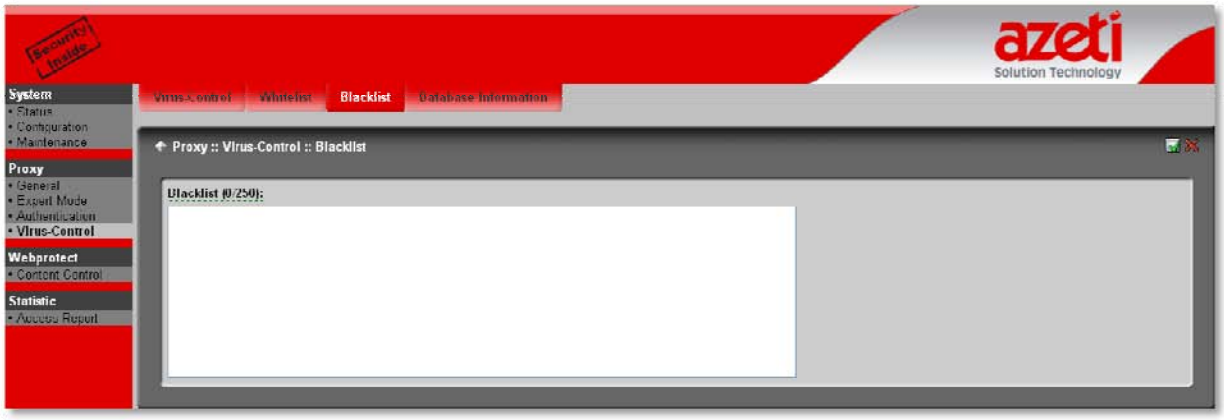

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

6.4.2 Whitelists

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 250 Adressen in der Whitelist einzutragen.
Alle Downloads über die hier angegebenen Adressen werden nicht nach Viren überprüft.
Generell tragen Sie zum Beispiel hier die Updateserver Ihrer Antivirenhersteller ein.

Sie können auch bestimmte Dateitypen definieren, die vom Virenscanner nicht mehr durchsucht werden sollen.
Die genaue Syntax dazu finden Sie in der Onlinehilfe direkt in dem Menüpunkt „Whitelist“.

6.4.3 Blacklists



Tragen Sie Domains, URLs oder Filetypen ein, die Sie garantiert blocken möchten.

Die Blacklist wird nach der Whitelist bearbeitet, so dass die Einträge der Whitelist vorgehen.
Die genaue Syntax dazu finden Sie in der Onlinehilfe direkt in dem Menüpunkt „Blacklist“.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

6.4.4 Database Information

Zeigt eine Statusanzeige über das Herstellungsdatum und den Software-Releasestand Ihrer azeti WEB*Protect* an.

7. WEB*Protect*

7.1 Content-Control

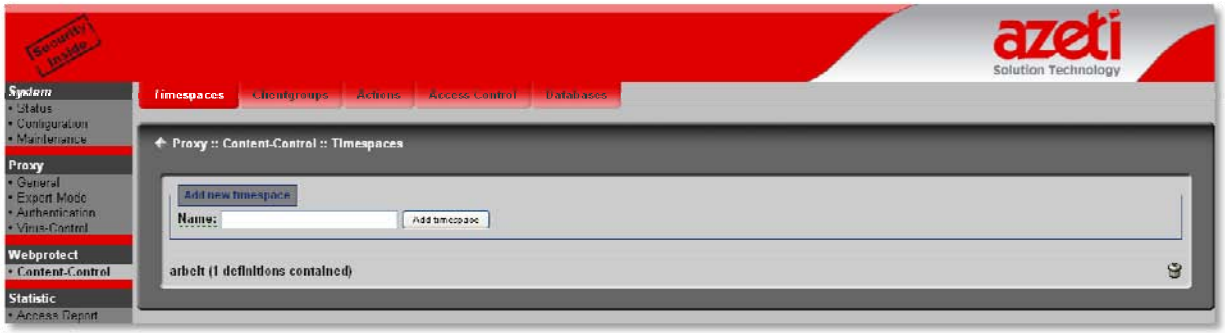
Das azeti Content-Control beinhaltet eine Datenbank die in der Lage ist, große Teile des Internets zu katalogisieren.
In diesem Modul entscheiden Sie darüber, welcher Teil des Internets an welchem Arbeitsplatz verfügbar sein soll.

Dieses Tool versetzt Sie in die Lage, den Internetzugriff bis auf Arbeitsplatzebene zu regeln.
Dabei stehen Ihnen Funktionen wie Zeitfenster und Gruppenbildung zur Verfügung.

Legen Sie Regelsätze an und weisen Sie diesen Arbeitsgruppen zu.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

7.2 Timespaces



Grundsätzlich benötigen Sie mindestens ein definiertes Zeitfenster.
Das einfachste Zeitfenster ist eine „Immer“ Definition.

Geben Sie dem neu zu erstellenden Zeitfenster einen Namen und drücken Sie den „Add timespace“ Button um in die Konfiguration des Zeitfensters zu gelangen.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

Möchten Sie ein immer gültiges Zeitfenster definieren, wählen Sie die gültigen Wochentage, die Startzeit sowie die Endzeit aus der Sektion „*Add reoccuring timeperiod*“.

Möchten Sie bestimmte Bereiche des Internets nur an einem bestimmten Tag oder in einer bestimmten definierten Zeitspanne sperren bzw. zulassen, so haben Sie hier die Möglichkeit, exakte und einmalig gültige Zeiträume zu definieren.

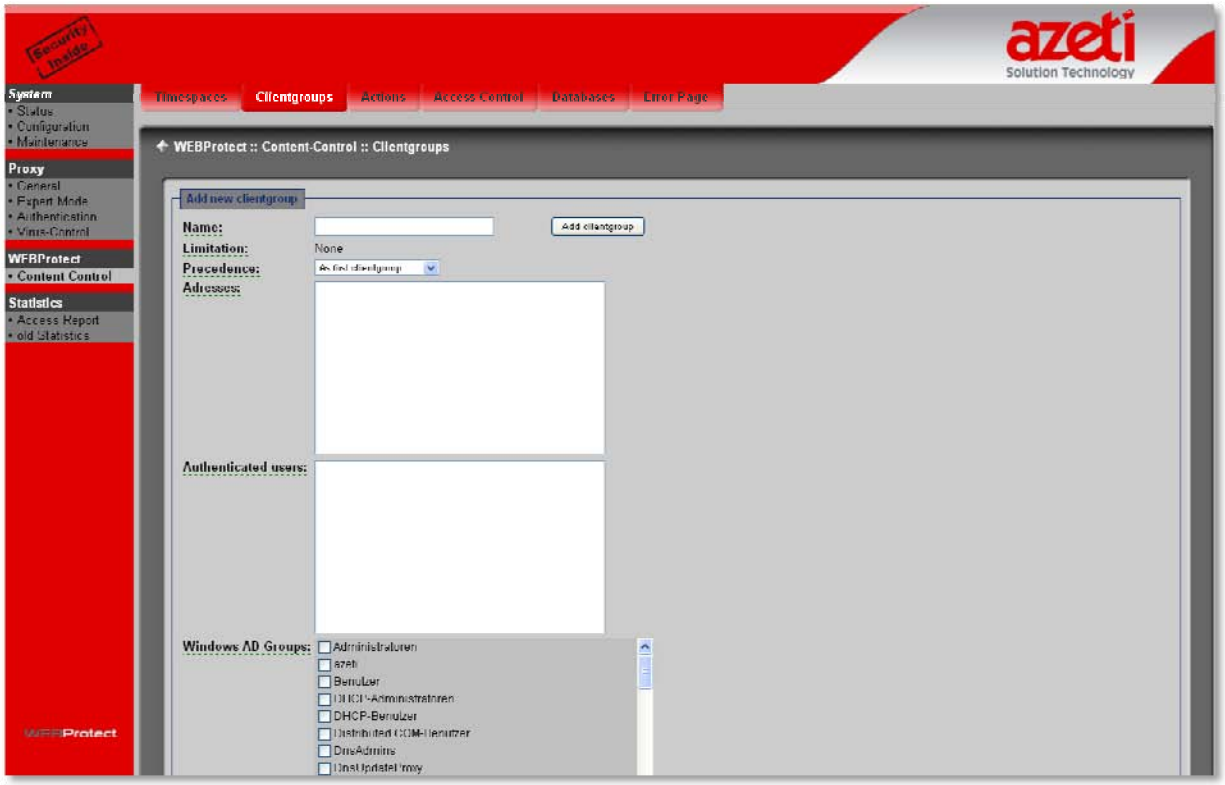
Das macht Sinn, wenn sie zu bestimmten Zeiten (z.B. Hausmessen und anderen Ereignissen) eine separate Zugriffssteuerung benötigen.

Nachdem Sie Ihr Zeitfenster definiert haben, speichern Sie dieses über den „*Add*“-Button im definierten Bereich ab.

Der Name des neu definierten Zeitfensters ist nun im Menü sichtbar.
Sie können mehrere Zeitfenster definieren.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

7.3 Clientgroups



Der Menüpunkt „*Clientgroup*“ verwaltet Gruppen von Arbeitsplätzen, für die jeweils verschiedene Zugriffsregeln definiert werden können.

Die einfachste Gruppe wäre „*all*“. Diese ist schon angelegt und würde sich auf alle Arbeitsplätze auswirken.

Name:	Definieren Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Arbeitsgruppe.
Precedence:	azeti WEB*Protect* arbeitet alle Regeln der Reihe nach ab. Somit ist es wichtig dass Sie eine Entscheidung treffen, an welcher Stelle diese Gruppe später bearbeitet wird. Sie haben die Möglichkeit, die Gruppe als erste gültige zu definieren oder sie im Anschluss an die im Vorfeld definierten Gruppen zu setzen. Die gewählte Reihenfolge kann sich auf die Funktion auswirken.
Addresses:	Geben Sie hier IP Adressen oder Adressbereiche an, die in einer Gruppe zusammengefasst werden. Einzelne Adressen werden wie folgt eingetragen: 192.168.1.1 Adressräume nach folgendem Muster: 192.168.1.1 – 192.168.1.50 usw.
Authenticated users:	Geben Sie hier die LDAP / Active Directory Benutzerkonten an, die mit der entsprechenden Clientgruppe matchen sollen z.B. Max.Mustermann Diese Option funktioniert nur, wenn Sie unter „Proxy → Authentication“ die Authentifizierung aktiviert haben! Weitere Informationen dazu finden Sie im gleichnamigen Menüpunkt. Ein „mischen“ von IP Adressen und Benutzernamen in einer Clientgruppe ist nicht möglich und erzeugt eine Fehlermeldung!

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

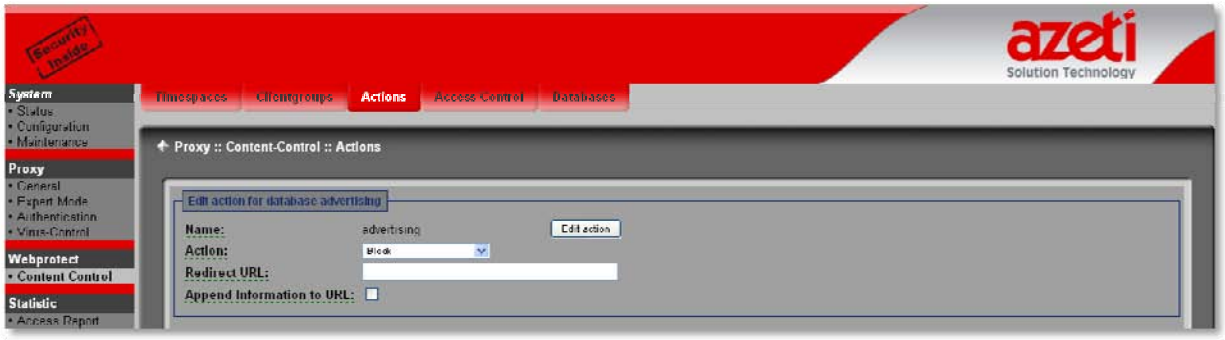
Windows AD Groups: Wählen Sie hier die entsprechende Gruppe aus Ihrem Active Directory. Bitte beachten Sie, dass diese Gruppe den Benutzern zugeordnet werden muss, die die Berechtigung für WWW Zugriffe erhalten sollen.

Nach dem Speichern über den „*Add clientgroup*"-Button ist Ihre neu definierte Gruppe sichtbar.

7.4 Actions

In diesem Bereich können Sie alle Kategorien die von azeti WEB*Protect* verwaltet werden einsehen und genau definieren, was angezeigt werden soll, wenn auf eine Webseite aus der entsprechenden Gruppe zugegriffen wird.

Sie ändern die Option, indem Sie eine Gruppe per Link anwählen. Eine Liste der Gruppenbeschreibungen finden Sie im Anhang. Im Anschluss haben Sie folgende Optionen:



Name: Zeigt den Namen der Kategorie.
Dieser kann nicht verändert werden.

Action: Definiert, was passieren soll, wenn auf eine Webseite dieser Kategorie zugegriffen wird.

Dazu stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Block:	Blockiert den Zugriff auf den Bereich und zeigt einen Hinweis an der von azeti WEB*Protect* generiert wird.
Conceal:	Blockiert den Zugriff auf die Seite, ohne das eine gesonderte Anzeige erscheint.
Redirect temporarily / permanet:	Wird auf eine Seite dieser Kategorie zugegriffen, erscheint keine Fehlermeldung der azeti WEB*Protect* sondern es wird umgeleitet auf eine vordefinierte URL. Dies kann eine Seite aus Ihrem Intranet sein in der die Internetnutzung definiert ist oder ein unternehmenseigener Warnhinweis. Wählt man diese Action aus, muss die entsprechende URL im Feld „*Redirect URL*" angeben werden.
Allow:	Erlaubt den grundsätzlichen Zugriff auf Seiten der entsprechenden Kategorie.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

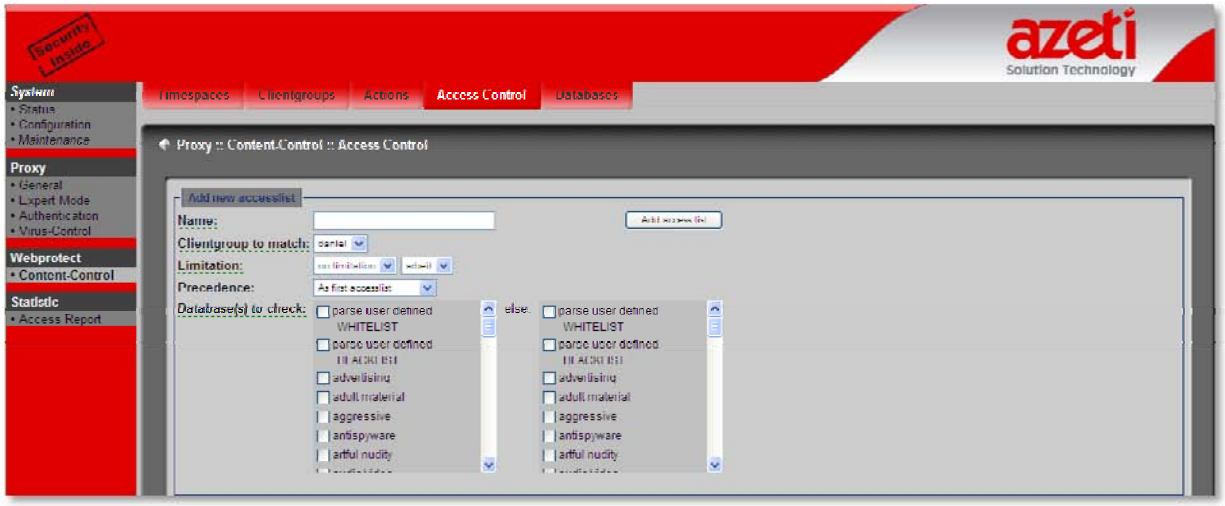
Append Info. on URL: Ist dieser Punkt aktiviert gibt die Fehlermeldung darüber Auskunft, warum der Zugriff auf die entsprechende Webseite blockiert wurde.

Über den „*Edit action*"-Button speichern Sie Ihre Änderung ab.
Die Modifikationen können Sie in jeder Kategorie durchführen.

7.5 Access-Control

Wir sind nun in der Lage Regeln zu bilden, die Zugriffe auf bestimmte Bereiche des Internets erlauben oder diesen einschränken. Es können 1 – n Regeln definiert, die der Reihe nach abgearbeitet werden. Grundsätzlich kann kein Arbeitsplatz mehr „surfen" solange hier keine Einträge gemacht wurden.

Zum Anlegen einer Regel gehen Sie bitte wie folgt vor:



Name: Geben Sie der neuen Regel einen eindeutigen Namen.

Clientgroup to match: Weisen Sie eine Arbeitsgruppe zu für die diese Regel gelten soll.
Alle vorher definierten Gruppen sind hier per Dropdown Menu wählbar.

Limitation: Weisen Sie ein Zeitfenster zu und bestimmen Sie, ob die Regel innerhalb oder außerhalb des Zeitfensters gelten soll.
Alle vorher definierten Zeitfenster sind hier per Dropdown Menu wählbar.

Precedence: Bestimmen Sie, in welcher Reihenfolge die Regeln abgearbeitet werden soll in dem Sie per Dropdown Menu die Möglichkeit haben, die neue Regel an einer exakten Stelle in Ihrem Gesamtregelwerk einzufügen.

Databases to check: Wählen Sie hier, welche Kategorien berücksichtigt werden sollen.
Zusätzlich zu den festdefinierten Kategorien haben Sie die Möglichkeit, White- und Blacklists zu verwenden, die in einem separaten Menüpunkt später definiert werden.
Wenn die aktuelle „*Clientgroup*" passt aber nicht das von Ihnen definierte Zeitfenster (z.B. bei einer Mittagspausen Regelung), kann über eine „*else*" Klausel definiert werden, was die Arbeitsplätze außerhalb des Zeitfensters dürfen und was nicht.
Ist keine Limitation eingestellt, wird die „*else*" Klausel ignoriert.

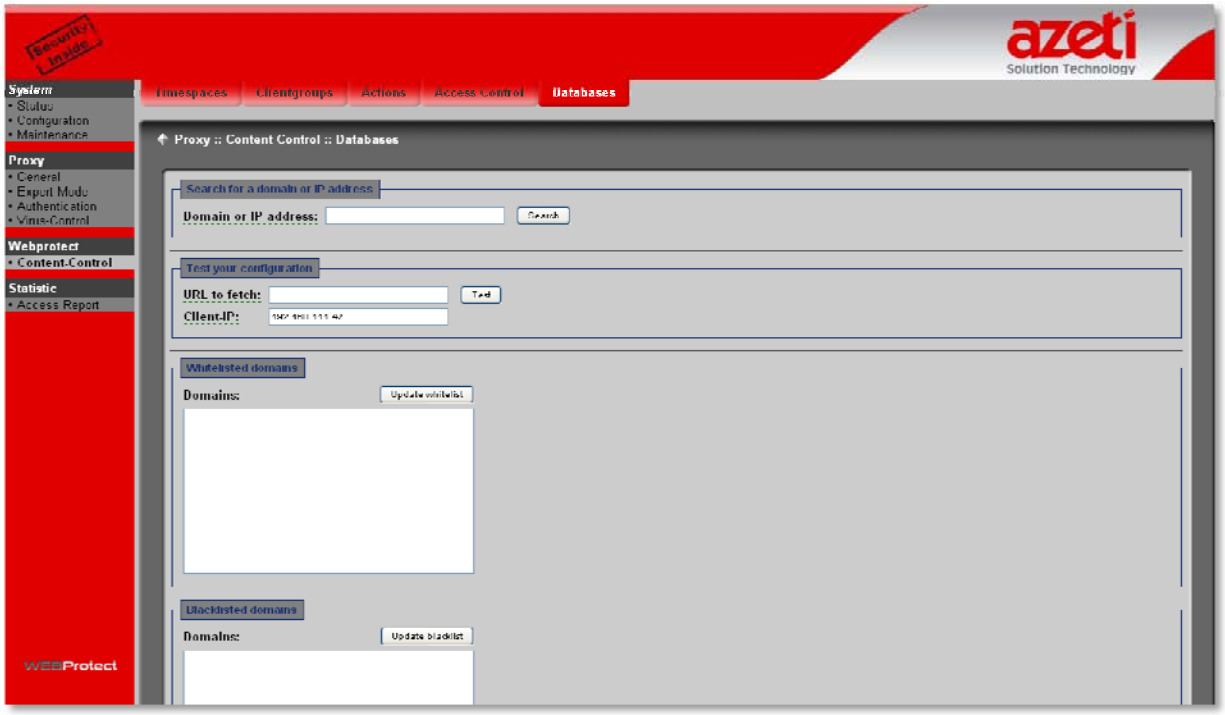
Speichern Sie Ihre Regel über den „*Add access list*" Button und Sie haben Ihre erste Einschränkung konfiguriert. Diesen Schritt können Sie für die verschiedensten Arbeitsgruppen und Zeitfenster beliebig wiederholen um dadurch eine Vielfalt an Einschränkungen zu definieren.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

7.6 Databases

In dieser Sektion können Sie prüfen, ob bestimmte Webadressen im Katalog enthalten sind oder herausfinden, in welcher Kategorie diese gelistet werden.

Zusätzlich können Sie hier eigene White- und Blacklists verwalten, die Domains aus dem Regelsatz ausschließen oder generell verhindern.



Um White- oder Blacklists anzulegen, tragen Sie IP Adressen oder Domainnamen in die vorgesehenen Felder ein und speichern diese.

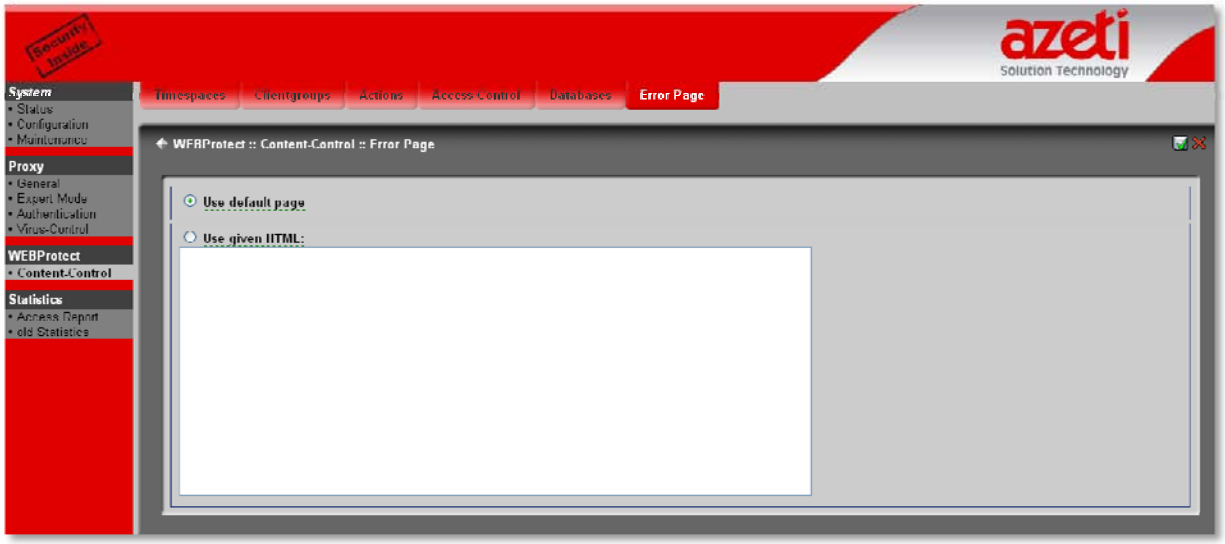
Haben Sie in Ihren Regelsätzen die White- oder Blacklists aktiviert, werden die dort angegebenen Zieladressen mit höchster Priorität geblockt bzw. zugelassen.

Diese Einträge setzen sich über alle Kategorien hinweg!

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

7.7 Error Page

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich eigene Error Pages im HTML-Format zu erstellen.
Die Error Page wird immer dann angezeigt, wenn ein Benutzer eine Seite aufrufen möchte die durch eine Kategorie gesperrt ist.



8. Statistic

8.1 Access Report

azeti WEB*Protect* verfügt über eine sehr umfangreiche Statistikfunktion. Die Statistiken werden automatisch für 360 Tage gespeichert und alle 5 Minuten generiert.

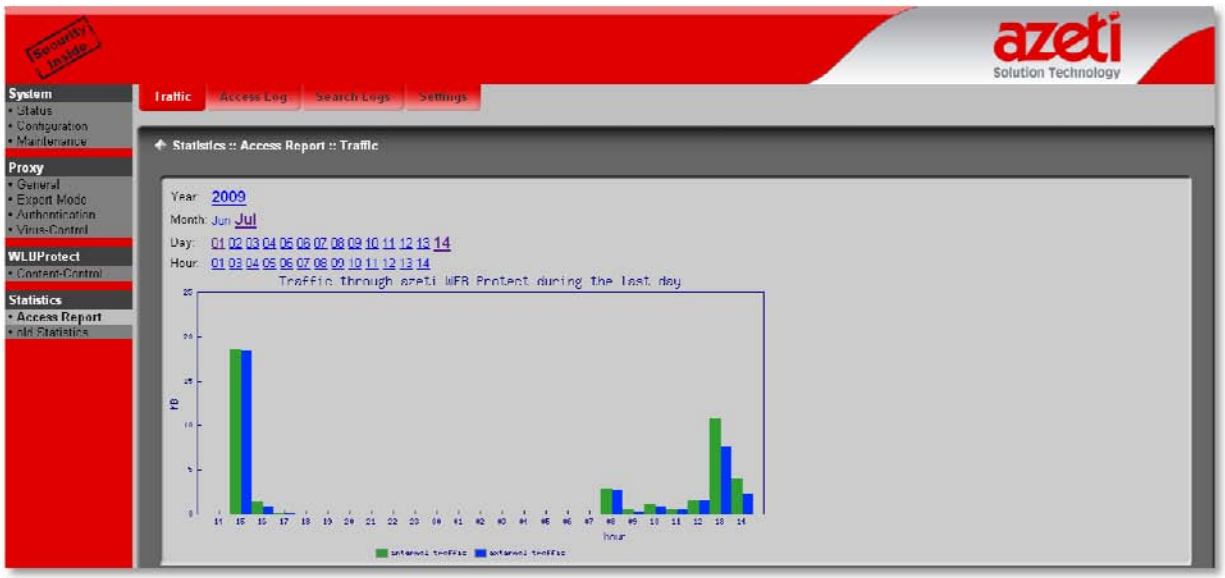
Im Bereich „*Traffic*“ wird Ihnen angezeigt, wie viel Traffic durch Aufrufen von Webseiten verursacht wurde.
Sie können sich den Traffic nach verschiedenen Kriterien anzeigen lassen.

- YEAR zeigt Ihnen den Traffic des ausgewählten Jahres an
- MONTH zeigt Ihnen den Traffic des ausgewählten Monats an
- DAY zeigt Ihnen den Traffic des ausgewählten Monats sowie eines Tages an
- HOUR zeigt Ihnen den Traffic des ausgewählten Monats, eines Tages sowie einer Stunde an

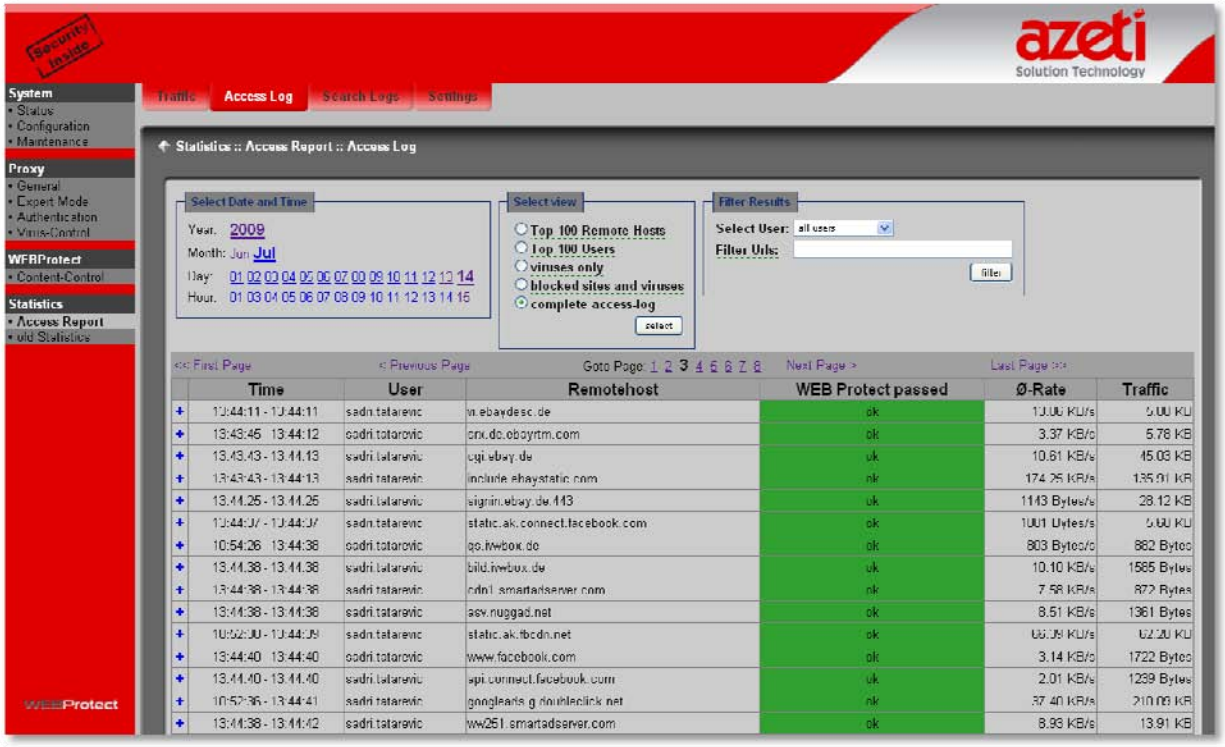
Interner Traffic gibt Aufschluss darüber, was aus dem internen Cache der azeti WEB*Protect* geladen wurde; der externe Traffic gibt an, was Ihre azeti WEB*Protect* an Anfragen direkt an das WWW gestellt hat.

Je länger Sie die Appliance in Betrieb haben, desto geringer wird auch nach und nach der extern verursachte Traffic.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net



Das Access Log gibt Ihnen Zugriff auf das gesamte Logfile Ihrer azeti WEB*Protect*.



Wie auch im Traffic Log können Sie sich die Ergebnisse nach Jahr, Monat, Tag sowie Stunde anzeigen lassen. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit weitere Filter zu setzen, um genauere Ergebnisse zu erhalten.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

„*Select View*“ ermöglich es Ihnen nicht nur das gesamte Logfile anzuzeigen, sondern dieses auch nach verschiedenen Gesichtspunkten darzustellen.

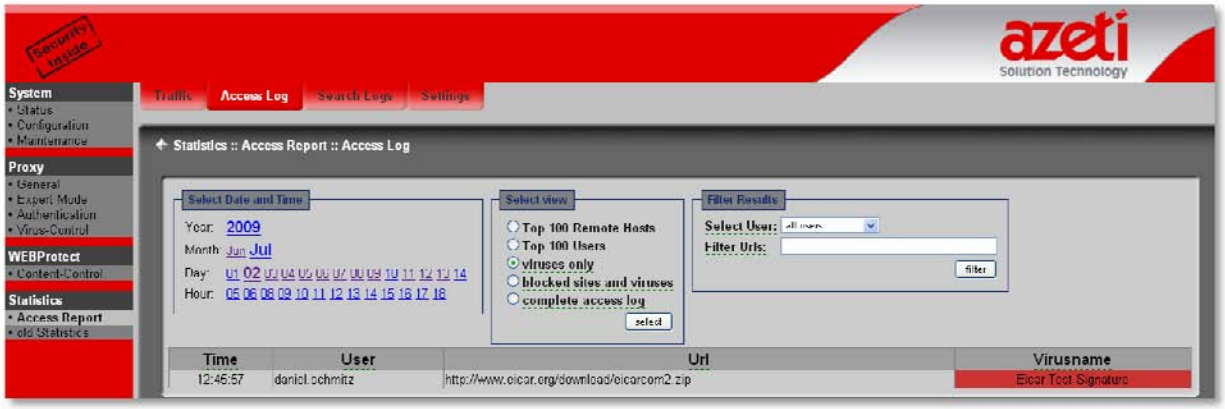
- Top 100 Remote Hosts
- Top 100 Users
- viruses only
- blocked sites and viruses
- complete access-log

“*Top 100 Remote Hosts*” zeigt Ihnen die Top 100 Remotehosts an (incl. des verursachten Traffics und der Requests).

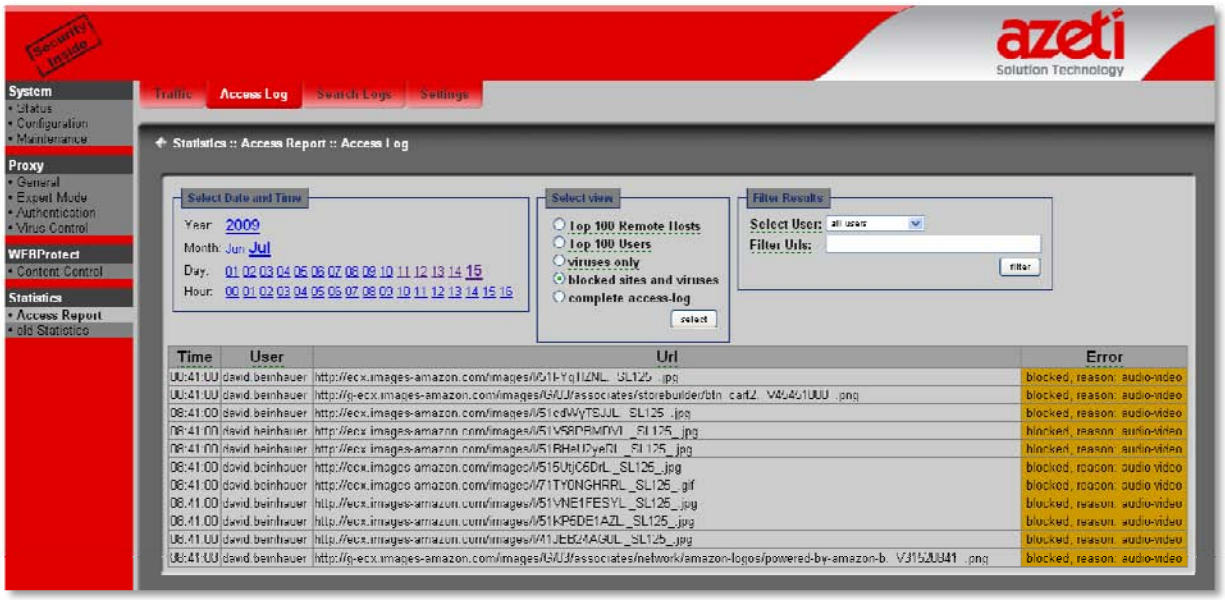
“*Top 100 Users*” zeigt Ihnen die Top 100 User an (incl. des verursachten Traffics und der Requests).

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

"*viruses only*" zeigt Ihnen die gefundenen Viren an (incl. der URL der Website sowie des Virennamens).



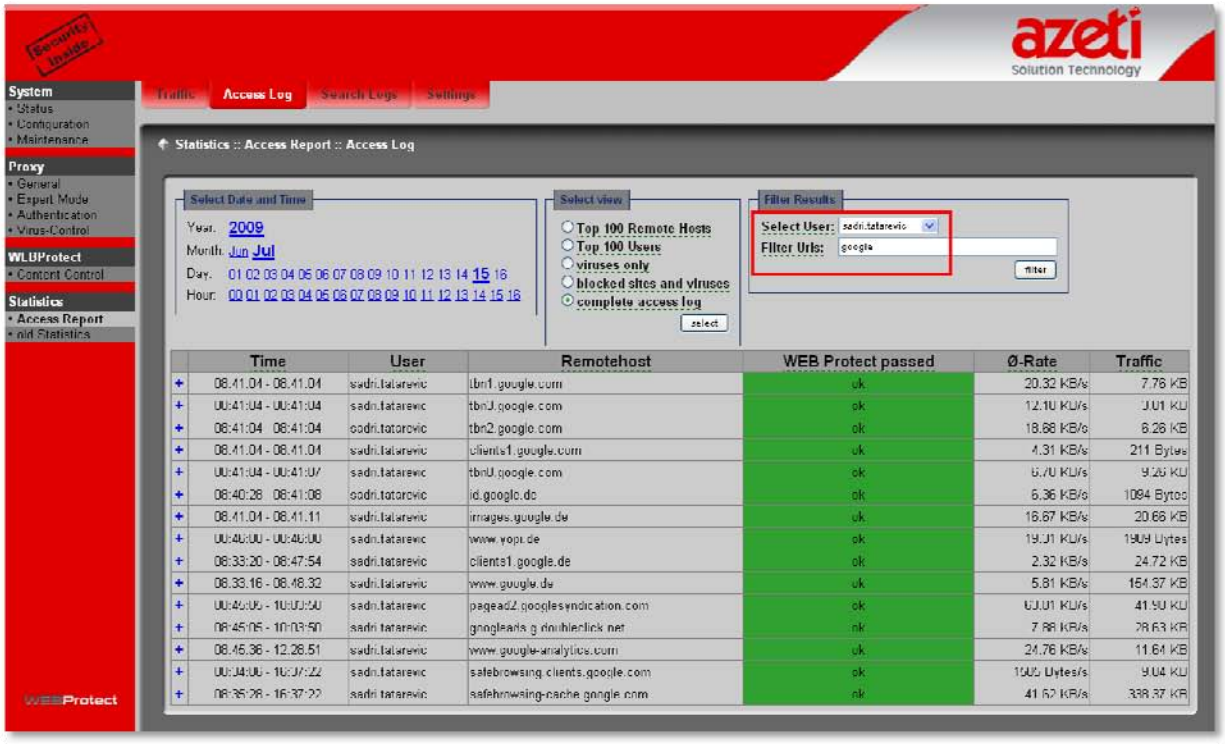
„*blocked sites and viruses*" zeigt Ihnen alle geblockten Websites und gefundene Viren an.



Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

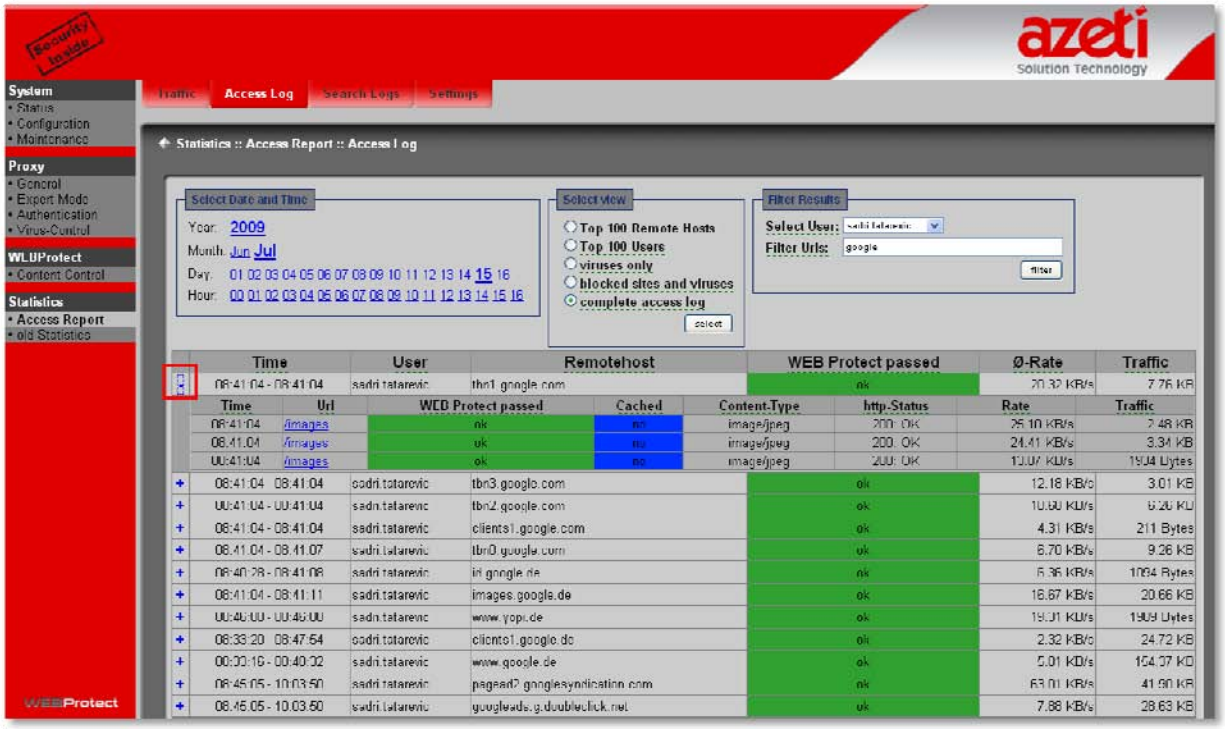
Wählen Sie „*complete access-log*“ aus, wird Ihnen das gesamte Access-Log für den ausgewählten Tag/Stunde angezeigt.

Im Bereich „*Filter Results*“ besteht zusätzlich die Möglichkeit, nach bestimmten Usern und/oder URL´s zu filtern.

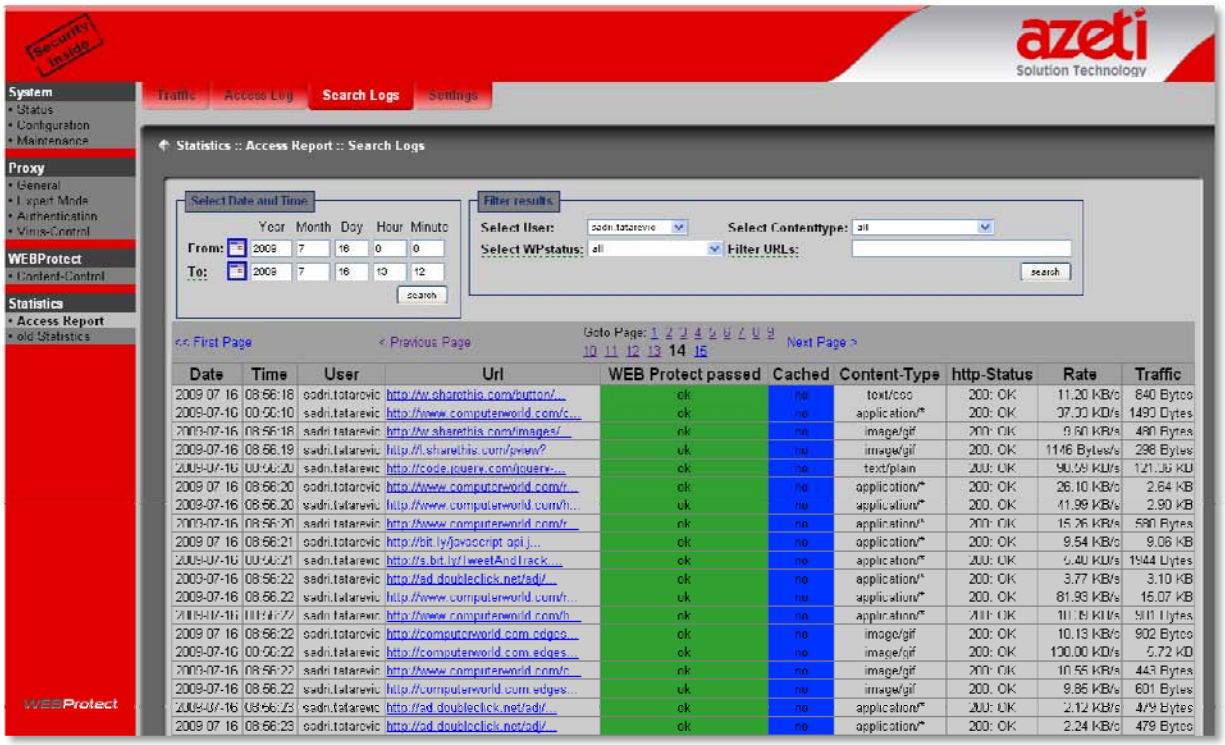

System
Status
Configuration
Maintenance
Proxy
General
Expert Mode
Authentication
Virus-Control
WLUProtect
Content Control
Statistics
Access Report
old Statistics
Traffic
Access Log
Search Logs
Settings
Statistics :: Access Report :: Access Log
Select Date and Time
Year: 2009
Month: Jun Jul
Day: 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16
Hour: 00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16
Select view
Top 100 Remote Hosts
Top 100 Users
viruses only
blocked sites and viruses
complete access log
select
Filter Results
Select User: sadri.tatarevic
Filter Urls: google
filter
Time
User
Remotehost
WEB Protect passed
Ø-Rate
Traffic
08.41.04 - 08.41.04 sadri.tatarevic tbn1.google.com ok 20.32 KB/s 7.76 KB
00:41:04 - 00:41:04 sadri.tatarevic tbn3.google.com ok 12.10 KB/s 3.01 KB
08:41:04 08:41:04 sadri.tatarevic tbn2.google.com ok 18.88 KB/s 6.26 KB
08.41.04 - 08.41.04 sadri.tatarevic clients1.google.com ok 4.31 KB/s 211 Bytes
00:41:04 - 00:41:07 sadri.tatarevic tbn0.google.com ok 6.70 KB/s 9.26 KB
08:40:28 08:41:08 sadri.tatarevic id.google.de ok 6.36 KB/s 1094 Bytes
08.41.04 - 08.41.11 sadri.tatarevic images.google.de ok 16.67 KB/s 20.66 KB
00:40:00 - 00:40:00 sadri.tatarevic www.vopi.de ok 19.01 KB/s 1909 Bytes
08:33:20 - 08:47:54 sadri.tatarevic clients1.google.de ok 2.32 KB/s 24.72 KB
08.33.16 - 08.48.32 sadri.tatarevic www.google.de ok 5.81 KB/s 164.37 KB
00:40:00 - 10:00:50 sadri.tatarevic pagead2.googlesyndication.com ok 60.01 KB/s 41.90 KB
08:45:05 - 10:03:50 sadri.tatarevic googleads.g.doubleclick.net ok 7.88 KB/s 28.63 KB
08.46.36 - 12.28.51 sadri.tatarevic www.google-analytics.com ok 24.76 KB/s 11.64 KB
00:04:00 - 16:07:22 sadri.tatarevic safebrowsing.clients.google.com ok 1505 Bytes/s 9.04 KB
08:35:28 - 16:37:22 sadri.tatarevic safebrowsing-cache.google.com ok 41.62 KB/s 338.37 KB
WEBProtect

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Des Weiteren können Sie jeglichen Eintrag erweitern, in dem Sie auf das „+“-Symbol klicken.

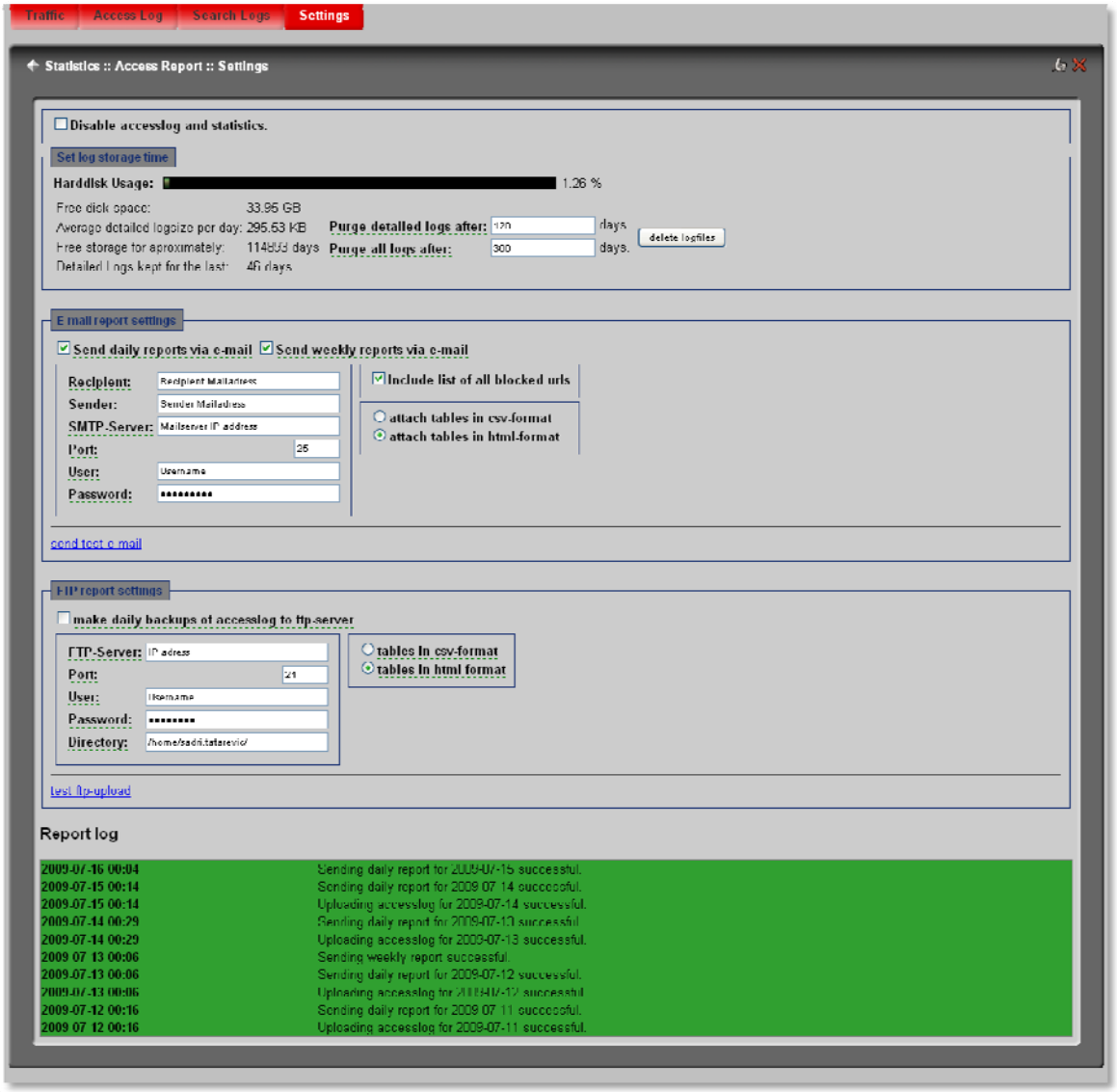


Im Bereich „*Search Logs*“ stehen Ihnen verschiedenste Möglichkeiten zur Verfügung, um gezielt im Log zu suchen.


Security Inside
azeti
Solution Technology
System
• Status
• Configuration
• Maintenance
Proxy
• General
• Export Mode
• Authentication
• Virus-Control
WEBProtect
• Content-Control
Statistics
• Access Report
• old Statistics
WEBProtect
Traffic
Access Log
Search Logs
Settings
Statistics :: Access Report :: Search Logs
Select Date and Time
Year Month Day Hour Minute
From: 2009 7 16 0 0
To: 2009 7 16 13 12
search
Filter results
Select User:
Select Contenttype: all
Select WPstatus: all
Filter URLs:
search
<< First Page
< Previous Page
Goto Page: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Next Page >
Date
Time
User
Url
WEB Protect passed
Cached
Content-Type
http-Status
Rate
Traffic
2009 07 16 08:56:18 sadri.tatarevic http://w.sharethis.com/button/... ok no text/coo 200: OK 11.20 KB/s 840 Bytes
2009-07-16 00:00:10 sadri.tatarevic http://www.computerworld.com/c... ok no application/* 200: OK 37.00 KB/s 1480 Bytes
2009-07-16 08:56:18 sadri.tatarevic http://w.sharethis.com/images/... ok no image/gif 200: OK 9.60 KB/s 480 Bytes
2009-07-16 08:56:19 sadri.tatarevic http://l.sharethis.com/pview? ok no image/gif 200: OK 1146 Bytes/s 286 Bytes
2009-07-16 00:00:20 sadri.tatarevic http://code.jquery.com/jquery-... ok no text/plain 200: OK 90.59 KB/s 121.06 KB
2009 07 16 08:56:20 sadri.tatarevic http://www.computerworld.com/r... ok no application/* 200: OK 26.10 KB/s 2.64 KB
2009-07-16 08:56:20 sadri.tatarevic http://www.computerworld.com/h... ok no application/* 200: OK 41.99 KB/s 2.90 KB
2009-07-16 08:56:20 sadri.tatarevic http://www.computerworld.com/r... ok no application/* 200: OK 15.26 KB/s 580 Bytes
2009 07 16 08:56:21 sadri.tatarevic http://bit.ly/javascript-api.j... ok no application/* 200: OK 9.54 KB/s 9.06 KB
2009-07-16 00:00:21 sadri.tatarevic http://s.bit.ly/TweetAndTrack.... ok no application/* 200: OK 5.40 KB/s 1944 Bytes
2009-07-16 08:56:22 sadri.tatarevic http://ad.doubleclick.net/adj/... ok no application/* 200: OK 3.77 KB/s 3.10 KB
2009-07-16 08:56:22 sadri.tatarevic http://www.computerworld.com/r... ok no application/* 200: OK 81.93 KB/s 16.07 KB
2009-07-16 08:56:22 sadri.tatarevic http://www.computerworld.com/h... ok no application/* 200: OK 111.19 KB/s 911 Bytes
2009 07 16 08:56:22 sadri.tatarevic http://computerworld.com.edges... ok no image/gif 200: OK 10.13 KB/s 902 Bytes
2009-07-16 00:00:22 sadri.tatarevic http://computerworld.com.edges... ok no image/gif 200: OK 130.00 KB/s 5.72 KB
2009-07-16 08:56:22 sadri.tatarevic http://www.computerworld.com/c... ok no image/gif 200: OK 10.55 KB/s 443 Bytes
2009-07-16 08:56:22 sadri.tatarevic http://computerworld.com.edges... ok no image/gif 200: OK 9.86 KB/s 601 Bytes
2009-07-16 08:56:23 sadri.tatarevic http://ad.doubleclick.net/adj/... ok no application/* 200: OK 2.12 KB/s 479 Bytes
2009 07 16 08:56:23 sadri.tatarevic http://ad.doubleclick.net/adj/... ok no application/* 200: OK 2.24 KB/s 479 Bytes

Die Suchoptionen sowie Einstellungen sind selbsterklärend.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net



Im Bereich „*Settings*“, können Sie das Log bei Bedarf komplett deaktivieren („*Disable accesslog and statistics*“).

„*Set log storage time*“ zeigt Ihnen Statistiken der Festplattenauslastung Ihrer azeti WEB*Protect* an:

- wie viel % der Festplatte sind belegt
- wie viel GB/MB sind auf der Festplatte noch frei
- die durchschnittliche Größe Ihrer Logfiles
- freier Speicherplatz auf der Festplatte für ca. X Tage
- detailierte Logfiles wurden für die letzten X Tage gespeichert

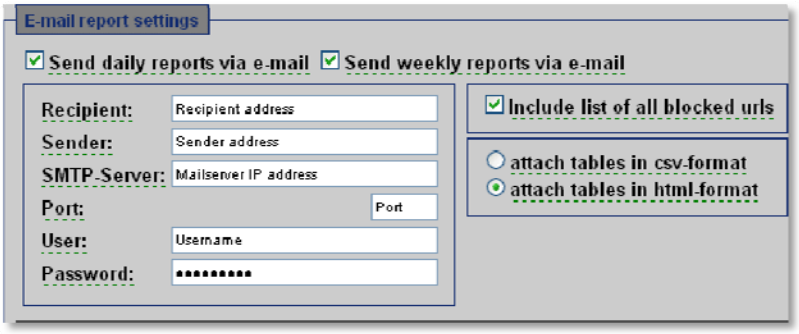
Mit der Option „*Purge detailed logs after*” stellen Sie ein, wie lange die detailierten Logfiles gespeichert werden sollen. Sie können diese für max. 360 Tage speichern.

Mit „*Purge all logs after*“ konfigurieren Sie, wie lange das gesamte Logfile gespeichert werden soll.
Auch hier können max. 360 Tage angegeben werden.

Mit dem Button „*delete Logfiles*“ haben Sie zusätzlich die Möglichkeit das gesamte Logfile manuell zu löschen.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Bei „*E-mail report settings*“ konfigurieren Sie den Versand der Reports. Sie können sich täglich und/oder wöchentlich einen Report per E-Mail schicken lassen.

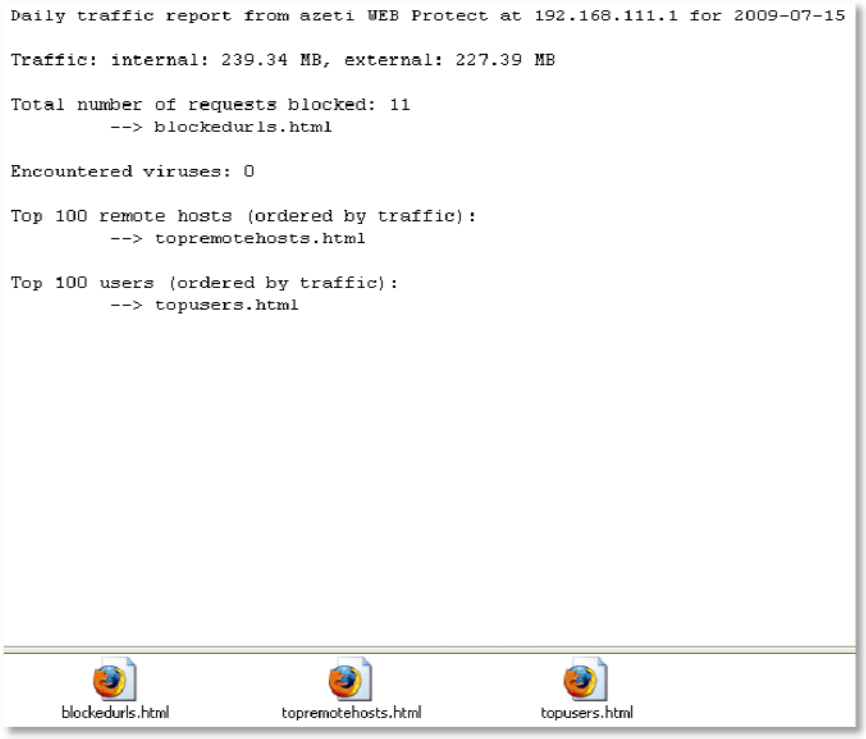


Aktivieren Sie dafür je nach Bedarf „*Send daily reports via e-mail*“ und/oder „*Send weekly reports via e-mail*“.
Tragen Sie bei „*Recipient*“ die Empfängermailadresse ein, an die die E-Mail geschickt werden soll.
„*Sender*“ definiert die Absenderadresse.

Bei „*SMTP-Server*“, „*Port*“, „*User*“ und „*Password*“ geben Sie die IP-Adresse Ihres Mailservers, den Port (normalerweise 25) sowie den Benutzernamen und das Kennwort ein.
Über „*send test e-mail*“ können Sie sich zum Verifizieren Ihrer Einstellungen eine Test E-Mail schicken lassen.

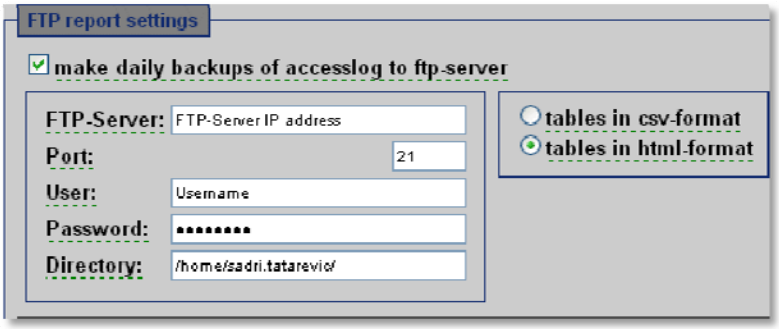
Optional können Sie “*Include list of all blocked urls*” aktivieren.
Dies bewirkt, dass bei den Reporting E-Mails zusätzlich eine Datei anhängt mit den geblockten URLs.
Des Weiteren können Sie auswählen, ob die Dateianhänge der E-Mails im CSV- oder HTML Format verschickt werden sollen.

Hier eine Beispiel E-Mail:


Daily traffic report from azeti WEB Protect at 192.168.111.1 for 2009-07-15
Traffic: internal: 239.34 MB, external: 227.39 MB
Total number of requests blocked: 11
--> blockedurls.html
Encountered viruses: 0
Top 100 remote hosts (ordered by traffic):
--> topremotehosts.html
Top 100 users (ordered by traffic):
--> topusers.html
blockedurls.html
topremotehosts.html
topusers.html

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Bei „FTP *report settings*“ haben Sie zusätzlich die Möglichkeit das gesamte Logfile täglich auf einen FTP Server hoch zu laden.



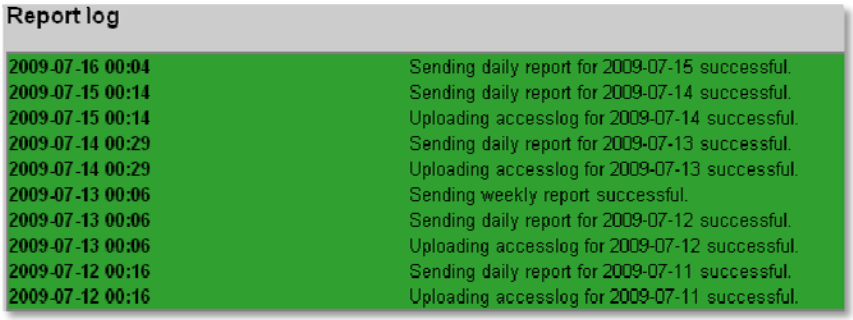
Um die Option zu nutzen, aktivieren Sie „*make daily backups of accesslog to ftp-server*“.

Tragen Sie anschließend die IP Adresse des FTP Servers bei „*FTP-Server*“ ein, bei „*Port*“ den entsprechenden Port (normalerweise 21), bei „*User*“ und „*Password*“ den Benutzernamen sowie das Kennwort und bei „*Directory*“ das gewünschte Zielverzeichnis.

Auch hier haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ob die abgelegten Dateien im CSV- bzw. HTML Format gespeichert werden sollen.

Über „*test ftp-upload*“ können Sie sich zum Verifizieren Ihrer Einstellungen eine Test-Datei in den angegebenen Ordner hochladen.

Für den erfolgreichen E-Mail Versand sowie erfolgreichen FTP-Upload gibt es ein Report Log.
Hier können Sie immer erkennen, ob alles ordnungsgemäß verschickt bzw. hochgeladen wurde.


Report log
2009-07-16 00:04 Sending daily report for 2009-07-15 successful.
2009-07-15 00:14 Sending daily report for 2009-07-14 successful.
2009-07-15 00:14 Uploading accesslog for 2009-07-14 successful.
2009-07-14 00:29 Sending daily report for 2009-07-13 successful.
2009-07-14 00:29 Uploading accesslog for 2009-07-13 successful.
2009-07-13 00:06 Sending weekly report successful.
2009-07-13 00:06 Sending daily report for 2009-07-12 successful.
2009-07-13 00:06 Uploading accesslog for 2009-07-12 successful.
2009-07-12 00:16 Sending daily report for 2009-07-11 successful.
2009-07-12 00:16 Uploading accesslog for 2009-07-11 successful.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

9. Anhang

9.1 Liste aller Kategorien

Advertising
Werbe- und Bannerserver

Adult material
Webseiten für Erwachsene (keine Pornografie)

Aggresive
Gewaltverherrlichung

Antispyware
Webseiten von Anbietern, die Antispyware-Software anbieten

Artful nudity
„nackte Kunst“ z.B. Aktgemälde oder Aktfotografie

Audio/Video
Server, die Downloads von Musik und Videos ermöglichen

Banking
Server, die Onlinebanking anbieten

Alcohol info
Server, die Informationen über Alkohol bereitstellen

Alcohol selling
Server, die den Kauf von Alkohol anbieten

Cellphone related
Mobilfunkanbieter

Chat
Server, die Web Chat anbieten

Childcare
Kinderpflege

Virus patterns
Hersteller, die Antivirussoftwareupdates vertreiben

Clothing
Einkauf von Bekleidung

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Culinary
Rezepte und Informationen zum Kochen

Dating
Kontaktbörsen

Dialers
Anbieter von verbotenen Dialern

Shopping
Onlineshops

Entertainment
Server, die Filme, Bücher oder Magazine anbieten

Gambling
Glücksspiele

Gardening
Gartentipps

Government
Institutionen wie Verwaltungen, Militär usw.

Hacking/cracking
Server, auf denen Sicherheitslücken angepriesen werden

Homerepair
Server, mit Informationen für Heimwerker

Hygiene
Server, die Hygiene Artikel anbieten

Instant messaging
Webbasierende Messageserver wie ICQ, MSN usw.

Jewellery
Juweliere

Job search
Jobbörsen

Kidstimewasting
Seiten, mit denen Kinder überflüssig Ihre Zeit verbringen

E-Mail or webmail
Anbieter von privaten Webmailservern

Nudism
Server, die Inhalte oder Bilder für Nudisten bereit halten

News
Nachrichtenangebote

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Auctions
Onlineauktionshäuser

Onlinegames
Onlinespiele, die über Webbrowser gespielt werden

Onlinepayment
Server, die Onlinezahlungsmöglichkeiten anbieten

Pets
Haustierportale

Phishing/password harvesting
Server, die mit Tricks versuchen Passworte zu erspähen

Pornography
Server mit pornografischen Inhalten

Proxies
Verwendung von offiziellen Proxyservern

Radio
Server von Radiostationen

Religion
Server, die religiöse Inhalte anbieten

Ringtones
Anbieter von Handyklingeltönen

Safe for children
eine spezielle Datenbank, die nur kindergerechte Seiten zulässt

Search engines
Suchmaschinen

Sexuality
Server zum Thema Sex und Sexualität

Sportnews
Sportportale

Sports
Sport allgemein

Updates
Server, die Softwareupdates anbieten

Vacation
Server, die Informationen zu Urlaubszielen anbieten

Violence
Gewalt

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Virus infected
Server, die mit Virenangriffen ausgestattet sind
Warez
Angebote von Raubkopien

Weather
Wetterinformationen

Webmail
Anbieter von Webmaildiensten

10. Expertenschnittstelle

Alle azeti Appliances sind zusätzlich über die Serielle Schnittstelle mit dem azeti-expert-OS in wichtigen administrativen Bereichen bedienbar.

Schließen Sie ein Nullmodem-Kabel an den seriellen Port der azeti, welcher sich in der Front des Gerätes befindet.
Verbinden Sie den Computer über ein geeignetes Terminalprogramm mit azeti WEB*Protect* sowie der Geschwindigkeit 115200/8/N/1.

Drücken Sie anschließend „Return“ und sie erhalten eine Login-shell.

Der Username ist immer „super“.
Das Super-Passwort finden Sie auf Ihrer Registrierungslizenz.

Sie erhalten einen Überblick über alle Befehle, wenn sie „help“ eingeben und die Eingabe mit Return bestätigen.

Sie sollten folgende Liste sehen:

Befehle:

backup	backup configuration
check	check hardware
copy	copy configurations
erase	erase flash memory
exit	logout
help	show help for specific commands
ip	configure ip
noop	performs a null operation
reboot	reboot your appliance
restore	restore configuration
show	shows various system information
shutdown	shutdown your appliance
start	starts system processes
stop	stops system (processes)

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Deteilbeschreibung:

backup:	Laden Sie die aktuelle Konfiguration der azeti. Bitte starten Sie X-Modem zur Übertragung in Ihrem Terminalprogramm und speichern das Backup.
check:	check disks überprüft die Datenträger auf fehlerhafte Sektoren und behebt diese wenn nötig. Das Verfahren ist auf Unix-Systemen manchmal notwendig.
copy:	Vorbereitete Schnittstelle für einen ftp Transfer. Zurzeit noch ohne Verwendung.
erase:	erase flash löscht die aktuelle Konfiguration und stellt den Werkszustand her. Aktuelle Systemupdates bleiben aber erhalten.
exit:	Sie verlassen das azeti-expert-OS mit logoff
help:	zeigt zu jedem Befehl eine Hilfe an. Die Syntax lautet: help Befehl
ip:	ip address richtet eine IP Adresse ein. Die Syntax lautet: ip address [ip_adresse] [netzmaske] Beispiel: ip address 192.168.111.1 255.255.255.0 Dieser Eintrag entspricht auch der Werkseinstellung. ip gateway richtet eine Gateway Adresse ein. Die Syntax lautet: ip gateway [gw_adresse] Beispiel: ip gateway 192.168.111.254 ip dns richtet einen DNS Server ein. Die Syntax lautet: ip dns [dsn_adresse] Beispiel: ip dns 192.168.111.254
noop:	Führt eine Nulloperation durch
reboot:	Führt einen Neustart der Appliance aus. Nach einem erase flash sollte immer ein Neustart durchgeführt werden.
restore:	Im Gegensatz zum Webinterface können Sie mit der Expertenversion von Restore jedes beliebige Backup auf jedes Gerät schreiben. Die Übertragung erfolgt im X-Modem Modus Ihres Terminalprogramms.
show:	Zeigt den Status einzelner Komponenten der Appliance an. Gültige Befehle der Appliance sind: show hardware , show ip, show system, show version . Sie erhalten einen schnellen Überblick über alle relevanten Systemvarianten und Softwareversionen.
shutdown:	Fährt alle Dienste herunter und schaltet die Appliance aus
start/stop:	Die Befehle können Systemdienste an- und ausschalten. Folgende Varianten sind möglich: stop adminweb, start adminweb (nur SONARPLEX) stop web, start web stop monitor, start monitor (nur SONARPLEX) stop sms, start sms (nur verfügbar für SONARPLEX 3000 / 4000 / 7100)

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

11. Warenzeichen

azeti ist ein Warenzeichen der azeti Networks AG

Windows ist ein Warenzeichen von Microsoft inc.

12. GPL

Nagios ist unter der GPL erschienen. Einen Ausdruck finden Sie hier:

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.).

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for non commercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.).

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

Copyright: azeti Networks 2009, Irrtümer & Änderungen vorbehalten
azeti Networks AG - www.azeti .net - E-Mail: support@azeti .net